

WIFI

WORKSHOPS CREATION

Project Nr. 2021-1-FR01-KA220-ADU-000026081



FIGHT AGAINST
ILLITERACY



Co-funded by
the European Union

Informationen zum Projekt

Titel des Projekts	Workshops zur Bekämpfung des Analphabetismus
Projekt-Akronym	WIFI
Projektnummer	2021-1-FR01-KA220-ADU-000026081
Begünstigte Organisation (Projektkoordinator)	Osengo, Frankreich
Projektpartner	<ul style="list-style-type: none"> - Asociación Caminos, Spanien - Euroform RFS, Italien - Stiftelsen Kursverksamheten Vid U-Auniversitet, Schweden - Compass - Beratung, Begleitung und Training Gemeinnützige GmbH, Österreich

Informationen zum Dokument

Titel	WIFI Workshops Erstellung
Beschreibung	Dieses Dokument beschreibt die Gestaltung der WIFI-Workshops. Es enthält Übungen für die Workshops vor Ort und berücksichtigt dessen grundlegende Schlüsselkompetenzen. Jede Übung zielt auf mehrere Fertigkeiten ab, sodass die Übung mit der Skills Map des Projekts übereinstimmt. So bietet sich die Möglichkeit zu einer kohärenten Bewertung der während der Workshops erworbenen Fertigkeiten und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, in einem Arbeitsumfeld zu lernen.
Partnerorganisation	Asociación Caminos
Für das Ausfüllen dieses Dokuments verantwortliche(r) Forscher	Angela Pittl, Carmen Lancha Montes
Fälligkeitsdatum	30.09.2022
Sprache	Englisch

Inhalt

Informationen zum Projekt	2
Informationen zum Dokument	2
Einführung	4
Methodik	5
Bereich 1: Kochen	16
Zyklus 1	19
Zyklus 2	29
Zyklus 3	40
Gruppen-Coaching	52
Individuelles Coaching	62
Abschluss	63
Bereich 2: Kleine Holzarbeiten	64
Zyklus 1	67
Zyklus 2	77
Zyklus 3	88
Gruppen-Coaching	100
Individuelles Coaching	110
Abschluss	111
Bereich 3: Gartenarbeit	112
Zyklus 1	115
Zyklus 2	125
Zyklus 3	136
Gruppen-Coaching	148
Individuelles Coaching	158
Abschluss	159
Bereich 4: Kunst	160
Zyklus 1	163
Zyklus 2	173
Zyklus 3	184
Gruppen-Coaching	195
Individuelles Coaching	205
Abschluss	206

Einführung

Analphabetismus ist ein unsichtbares Problem, das in ganz Europa und in allen Partnerländern auftritt. Es ist eine Barriere für die Autonomie der Menschen, für den Zugang zu ihren staatsbürgerlichen und sozialen Rechten, aber auch für den Zugang zu Qualifikationen, die Rückkehr ins Arbeitsleben und die Anpassung an Veränderungen in Unternehmen.

Während Analphabetismus das Leben eines Kindes schon in jungen Jahren sozial beeinträchtigen kann, kann es sich auch auf die sozioökonomische Position einer erwachsenen Person auswirken und ihre Verletzlichkeit und die ihrer zukünftigen Kinder verstärken. Analphabetismus kann zu Arbeitslosigkeit, geringem Wissensstand und mangelnden Kompetenzen führen.

Von diesem Problem sind vor allem Frauen betroffen, insbesondere solche aus ländlichen Gebieten und junge Mütter.

Die wichtigsten Folgen des Analphabetismus bei Erwachsenen sind ein geringeres Selbstwertgefühl, Schwierigkeiten bei der Kommunikation und der Selbstdarstellung, Schwierigkeiten beim Zugang zu Informationen, Schwierigkeiten beim Zugang zu Waren und Dienstleistungen, Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche und Schwierigkeiten bei der Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben, um nur einige zu nennen.

Die Unterstützung von Menschen, die unter Analphabetismus leiden, hängt in hohem Maße von der Fähigkeit der Personen, in seinem oder ihrem Umfeld ab, sich des Analphabetismus bewusst zu werden, zuzuhören, zu informieren und die Betroffenen, die oft sehr weit von den vorgeschlagenen Lösungen entfernt sind, richtig anzuleiten. In Anbetracht der Besonderheit dieses Analphabetenpublikums wird die Pädagogik des WIFI-Projekts auf die Bedürfnisse der Begünstigten ausgerichtet sein und eine Verbindung mit dem Berufs- und/oder Ausbildungsprojekt herstellen.

Das Projekt sieht die Einrichtung von thematischen Workshops für erwachsene Analphabet/innen vor. Die Idee ist, dass die Zielgruppe durch handwerkliche Produktion (Holz, Ton usw.) oder alltägliche Gesten (Kochen, Pflege usw.) ihre Grundfertigkeiten verbessern und sich aus der Situation des Analphabetismus befreien kann.

Die folgenden Workshops werden der Hauptzielgruppe, den erwachsenen Analphabeten, helfen, ihr Leben auf allen Ebenen zu verbessern: persönlich, sozial, wirtschaftlich und beruflich. Durch diese Aktivitäten werden ihre Fähigkeiten verbessert, was zur Wiederherstellung ihres Selbstbewusstseins und zur Verbesserung ihres täglichen Lebens beiträgt. Durch die Workshops lernen sie ihr Potenzial sowie ihre Stärken und Schwächen kennen, wobei erstere gefördert und letztere korrigiert werden. Ihre verbesserten Fähigkeiten und Kenntnisse könnten ihnen dabei helfen, ihren Wunsch, in den Arbeitsmarkt einzutreten, (wieder) zu aktivieren und sie werden grundlegend sein, um bessere Positionen zu erreichen. Oder es könnte dazu führen, dass die Menschen sich für eine Ausbildung entscheiden. Darüber hinaus wird ein stabileres und/oder höheres Einkommen ihr persönliches und soziales Leben verbessern.

Methodik

Die Workshops in diesem Dokument sind in vier Bereiche unterteilt: Kochen, kleine Holzarbeiten, Gartenarbeit und Kunst.

Dieses Modell umfasst manuelle und alltägliche Aktivitäten. Die Idee ist, dass die Zielgruppe durch diese Aktivitäten ihre Fähigkeiten und Kompetenzen verbessert, um die durch Analphabetismus verursachten Hindernisse zu überwinden. Die Aktivitäten verfolgen in jedem Bereich die gleichen Ziele, aber die Materialien wurden an die verschiedenen Bereiche angepasst.

Ziel ist es, dass sie erste Arbeits- und Teamerfahrungen sammeln können, die ihrem Niveau entsprechen und es ihnen ermöglichen, ihre anfänglichen Fähigkeiten durch Erfahrung zu verbessern und auszubauen, um später Zugang zu einer Berufsausbildung oder Qualifizierung zu erhalten. Dies erhöht ihre Eingliederungschancen und ermöglicht ihnen schließlich den Eintritt in einen Betrieb zur Arbeitsintegration, in einen Ausbildungskurs, der zu einer Qualifizierung führt, in einen Grundausbildungsprozess oder sogar in den direkten Arbeitsmarkt. Das Hauptziel der manuellen Tätigkeiten besteht nicht darin, Berufe oder Tätigkeitsbereiche zu entdecken. Es geht darum, auf diese Weise die Bereiche und Teilbereiche der angestrebten Kompetenzen transversal anzugehen.

Die Aktivitäten bieten einen Gruppen- und einen individuellen Ansatz, bei dem das Brainstorming mit anderen Teilnehmenden zu Beginn den Analphabet/innen zu mehr Selbstständigkeit verhilft. Das Feedback, das die Teilnehmenden selbst geben, und die anschließende persönliche Reflexion nach den Workshops helfen ihnen zu entdecken, wo ihre Stärken liegen und was sie verbessern müssen, um ihre Lernziele zu erreichen.

Die Teilnehmenden befinden sich in einem aktiven Prozess, in dem sie ihre Fähigkeiten bei manuellen Tätigkeiten oder im täglichen Leben verbessern, allein, zu zweit oder in Gruppen, aber immer in Begleitung des/der Trainers/Trainerin, so dass die Menschen nach und nach lernen, Schwierigkeiten allein zu bewältigen.

Lernziele

- Informationen und Wissen verwalten.
- Probleme lösen und verstehen.
- Verwaltung und Organisation von Aktivitäten.
- Zusammenarbeit und Förderung der Kooperation/Teamarbeit.
- Verwaltung mathematischer und haushaltsbezogener Informationen.
- Mündliche Kommunikation nutzen.
- Berücksichtigung der sozialen und kulturellen Normen.
- Nutzung digitaler Ressourcen.
- Entwicklung der Lesekompetenz.
- Schriftliche Kommunikation nutzen.
- Die eigene berufliche Laufbahn aufbauen.

Alle Aktivitäten beziehen sich auf verschiedene Fertigkeiten und Niveaus, die im jeweiligen Teil mit Bezeichnungen versehen werden. Die Partner können auch eine Mischung von Aktivitäten aus den verschiedenen Bereichen durchführen, wenn dies für ihre Organisation und ihre Zielgruppe sinnvoll ist, immer unter der Voraussetzung, dass sie die Ausbildung aller Fähigkeiten im Gesamtausbildungskurs abdecken. Das heißt, die Ausbilder können entscheiden, Zyklen aus verschiedenen Bereichen durchzuführen, solange die Zyklen abgeschlossen sind.

Bei der Auswahl der Bereiche sollten die Partner darauf achten, geschlechtsstereotype Kursauswahl und -durchführung zu vermeiden. Das bedeutet, dass Aktivitäten, die ausschließlich mit stereotypen Geschlechterrollen verbunden sind, ebenso vermieden werden müssen wie Kurse, die nur mit Teilnehmenden desselben Geschlechts durchgeführt werden.

Wir werden mit mindestens 12 erwachsenen Analphabet/innen jeder Organisation ein Pilotprojekt durchführen, das 90 Stunden dauert, aufgeteilt in halbe Tage, d. h. der Kurs soll 24 Einheiten umfassen und 90 Stunden dauern.

In den Zyklen 1 und 2 wird eine der Hauptherausforderungen darin bestehen, die Teamarbeit in verschiedenen Schwierigkeitsstufen zu fördern; in Zyklus 3 werden wir die erworbenen individuellen Kompetenzen und die Fähigkeit jedes Gruppenmitglieds, diese anzuwenden, überprüfen. In den ersten beiden Zyklen werden die Teilnehmenden deutlich darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, sich gegenseitig zu unterstützen und sicherzustellen, dass sie das Ziel gemeinsam erreichen.

Eine Reflexion der Rollen der einzelnen Teilnehmenden muss Teil der Reflexion nach den Einheiten sein (Details siehe Beschreibung der Aktivitäten).

Es ist wichtig, alle Schritte abzudecken, um den Teilnehmenden Lernen, Eigenverantwortung und Empowerment zu ermöglichen. Würden alle Materialien und Voraussetzungen von den Partnern arrangiert, wären die Aktivitäten eine reine Animation ohne oder mit geringerer Wirkung.

Phasen der Umsetzung

Die Durchführung findet in einem normalen Klassenzimmer, im Freien oder an einem anderen geeigneten Ort statt, je nach der gewählten Aktivität.

- 1) Vor der ersten Aktivität verwendet der/die Trainer/in das Tool Skills Map, um die Lernenden auf ihrem Kompetenzniveau zu positionieren.
- 2) Es finden verschiedene Aktivitäten statt, wobei die entwickelten Aktivitäten den zu entwickelnden Fähigkeiten entsprechen.
- 3) Nach den Aktivitäten verwendet der/die Trainer/in erneut das Tool Skills Map, um Veränderungen in den Fähigkeiten der Zielgruppen hervorzuheben.

Zielsetzung: Das Skills Map Tool ermöglicht es, die Fortschritte der Lernenden mit Hilfe der WIFI-Methodik zu markieren und zu bewerten. Die erste Positionierung auf dem Tool ermöglicht es, das Einstiegsniveau zu verfolgen, während die Positionierung am Ende der Aktivitäten dazu beiträgt, die während des Workshops erzielten Fortschritte zu zeigen.

Überblick über die Bereiche und ihre wichtigsten Herausforderungen:

Bereich / Zyklus	Kochen	Kleine Holzarbeiten	Gartenarbeit	Kunst
Einführung	<p>Worum geht es bei dieser Schulung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzungen • Methoden • Auswirkungen 	<p>Worum geht es bei dieser Schulung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzungen • Methoden • Auswirkungen 	<p>Worum geht es bei dieser Schulung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzungen • Methoden • Auswirkungen 	<p>Worum geht es bei dieser Schulung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzungen • Methoden • Auswirkungen
Zyklus 1	Gemeinsame Zubereitung einer einfachen Mahlzeit in einer kleinen Gruppe	Einfache Konstruktion aus Holz oder eine Holzdekoration in einer kleinen Gruppe	Einfache Aufgaben, um in einer kleinen Gruppe einen Garten von Grund auf anzulegen	Malen in Acryl in einer kleinen Gruppe. Jede/r Teilnehmende malt auf seiner/ihrer persönlichen Leinwand, aber am Ende soll es ein Gesamtbild geben
Zyklus 2	Zubereitung eines 3-Gänge-Menüs in einer Gruppe	Eine anspruchsvollere Konstruktion, die in einer Gruppe durchgeführt wird	Planung und Anlage eines Gemüsegartens in einer Gruppe	Erstellen eines Keramiksets in einer Gruppe
Zyklus 3	Individuelle Herausforderung und Wettbewerb: wer kann was mit einem bestimmten Budget kochen	Individuelle Herausforderung und Wettbewerb: wer kann was mit einem bestimmten Budget konstruieren	Individuelle Herausforderung und Wettbewerb: wer kann welchen Blumenschmuck mit einem bestimmten Budget gestalten	Individuelle Herausforderung und Wettbewerb: wer kann welches Keramikstück mit einem bestimmten Budget herstellen
Gruppen-Coaching	Spezifische Unterstützung für Teilnehmende, die in bestimmten Bereichen Schwierigkeiten haben	Spezifische Unterstützung für Teilnehmende, die in bestimmten Bereichen Schwierigkeiten haben	Spezifische Unterstützung für Teilnehmende, die in bestimmten Bereichen Schwierigkeiten haben	Spezifische Unterstützung für Teilnehmende, die in bestimmten Bereichen Schwierigkeiten haben

Individuelles Coaching	Individuelle Orientierungsgespräche für jeden Teilnehmende	Individuelle Orientierungsgespräche für jeden Teilnehmende	Individuelle Orientierungsgespräche für jeden Teilnehmende	Individuelle Orientierungsgespräche für jeden Teilnehmende
------------------------	--	--	--	--

Überblick über die Aktivitäten und Lerninhalte:

Name der Aktivität	Kurzer Inhalt	Abgedeckte Fertigkeiten	Dauer
Einführung			3 Stunden insgesamt
Aktivität 1: Einführung in diesen Kurs	<ul style="list-style-type: none"> – Zielsetzungen – Methode – Auswirkungen für die Teilnehmenden – Struktur – Bedingungen für die Teilnahme – Formale Anforderungen 		3 Stunden
Zyklus 1			15 Stunden insgesamt
Aktivität 2: Vorbereitung und Entscheidungsfindung. Grundstufe	<ul style="list-style-type: none"> – Recherche im Internet – Was wollen sie schaffen? Ist dies mit dem vorhandenen Budget möglich? – Kann jede/r mitmachen? – Wie funktioniert das? 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Organisation von Aktivitäten • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Entwicklung der Lesekompetenz • Mündliche Kommunikation • Nutzung digitaler Ressourcen • Verwaltung von Informationen und Wissen 	3 Stunden
Aktivität 3: Vorbereitung und Materialorganisation. Grundstufe	<ul style="list-style-type: none"> – Was brauchen sie? – Einkaufsliste 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Organisation von Aktivitäten • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern 	3 Stunden

		<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen • Entwicklung der Lesekompetenz • Mündliche Kommunikation • Schriftliche Kommunikation • Nutzung digitaler Ressourcen • Verwaltung von Informationen und Wissen 	
Aktivität 4: Materialorganisation. Grundstufe	<ul style="list-style-type: none"> – Einkauf und Organisation von Materialien unter Einbeziehung aller Teilnehmenden unter Einhaltung der Einkaufsliste und des Budgets – Umgang mit Problemen, wenn etwas nicht zur Verfügung steht (wenn alle Materialien vorhanden sind, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel die Unzulänglichkeiten darstellen und reflektieren) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Organisation von Aktivitäten • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen • Mündliche Kommunikation • Lösen von Problemen und logisches Denken 	3 Stunden
Aktivität 5: Bearbeitung der Ergebnisse. Grundstufe	<ul style="list-style-type: none"> – Die Teilnehmenden arbeiten in kleinen Gruppen an der Aufgabe, für die sie sich entschieden haben – Bei Problemen motivieren Sie die Gruppe, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Lösen von Problemen und logisches Denken • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen • Mündliche Kommunikation 	3 Stunden

		<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung von Informationen und Wissen 	
Aktivität 6: Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge. Grundstufe	<ul style="list-style-type: none"> – Was hat ihnen gefallen? – Was hat ihnen nicht gefallen? – Wie kann man es beim nächsten Mal besser machen? – Was kann ihnen beruflich helfen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Kommunikation • Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen • Lösen von Problemen und logisches Denken 	3 Stunden
Zyklus 2			15 Stunden insgesamt
Aktivität 7: Vorbereitung und Entscheidungsfindung. Mittleres Niveau	<ul style="list-style-type: none"> – Information/Recherche im Internet – Was wollen sie schaffen? Ist dies mit dem vorhandenen Budget möglich? – Wie funktioniert das? 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Organisation von Aktivitäten • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Entwicklung der Lesekompetenz • Mündliche Kommunikation • Nutzung digitaler Ressourcen • Verwaltung von Informationen und Wissen 	3 Stunden
Aktivität 8: Vorbereitung und Organisation des Materials. Mittleres Niveau	<ul style="list-style-type: none"> – Es kann sein, dass die Teilnehmenden die Übung bereits aus der vorherigen Übung kennen, nun aber eine schwierigere Aufgabe zu erfüllen haben – Was brauchen sie? – Einkaufsliste – Der/die Trainer/in wird größere Gruppen bilden, damit die 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Organisation von Aktivitäten • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen 	3 Stunden

	Konsensfindung anspruchsvoller wird	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Lesekompetenz • Mündliche Kommunikation • Schriftliche Kommunikation • Nutzung digitaler Ressourcen • Verwaltung von Informationen und Wissen 	
Aktivität 9: Materialorganisation. Mittleres Niveau	<ul style="list-style-type: none"> – Einkauf und Organisation von Materialien unter Einbeziehung aller Teilnehmenden unter Einhaltung der Einkaufsliste und des Budgets – Umgang mit Problemen, wenn etwas nicht zur Verfügung steht (wenn alle Materialien vorhanden sind, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel die Unzulänglichkeiten darstellen und reflektieren) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Organisation von Aktivitäten • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Lösen von Problemen und logisches Denken • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen • Mündliche Kommunikation 	3 Stunden
Aktivität 10: Bearbeitung der Ergebnisse. Mittleres Niveau	<ul style="list-style-type: none"> – Die Teilnehmenden arbeiten in Gruppen an der Aufgabe, für die sie sich entschieden haben – Bei Problemen motivieren Sie die Gruppe, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Lösen von Problemen und logisches Denken • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen • Mündliche Kommunikation • Verwaltung von Informationen und Wissen 	3 Stunden

Aktivität 11: Geleitete Refle- xion und Ver- besserungsvor- schläge. Mit- tleres Niveau	<ul style="list-style-type: none"> – Was hat ihnen ge- fallen? – Was hat ihnen nicht gefallen? – Wie kann man es beim nächsten Mal besser machen? – Was kann ihnen be- ruflich helfen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Kom- munikation • Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Nor- men • Lösen von Prob- lemen und logi- sches Denken 	<p>3 Stunden</p>
Zyklus 3			18 Stunden insgesamt
Aktivität 12: Vorbereitung und Entschei- dungsfindung. Fortgeschritte- nes Niveau	<ul style="list-style-type: none"> – Information/Recher- che im Internet – Was wollen sie schaf- fen? Ist dies mit dem vorhandenen Budget möglich? – Wie funktioniert das? – Vorbereitung auf die individuelle Arbeit: Jede/r Teilnehmende muss nun selbständig arbeiten; einige wer- den diese Aufgaben schneller erledigen, andere brauchen mehr Unterstützung – Der/die Trainer/in ist als Mentor da, um Empfehlungen zu ge- ben, wenn jemand nicht weiterkommt, aber nicht um Pro- bleme zu lösen. – Es sollte nicht etwas getan werden, was der Teilnehmende bereits in der Grup- penarbeit getan hat 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Organisation von Aktivitäten • Kooperieren und die Zusam- menarbeit för- dern • Entwicklung der Lesekompetenz • Mündliche Kom- munikation • Nutzung digitaler Ressourcen • Verwaltung von Informationen und Wissen 	<p>3 Stunden</p>
Aktivität 13: Vorbereitung und Materialor- ganisation. Fortgeschritte- nes Niveau	<ul style="list-style-type: none"> – Es kann sein, dass die Teilnehmenden die Übung bereits aus der vorherigen Übung kennen, nun aber eine schwierigere 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Organisation von Aktivitäten • Kooperieren und die Zusam- menarbeit för- dern 	<p>3 Stunden</p>

	<p>Aufgabe zu erfüllen haben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Was brauchen sie? – Einkaufsliste – Der/die Trainer/in wird größere Gruppen bilden, damit die Konsensfindung anspruchsvoller wird 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen • Entwicklung der Lesekompetenz • Mündliche Kommunikation • Schriftliche Kommunikation • Nutzung digitaler Ressourcen • Verwaltung von Informationen und Wissen 	
<p>Aktivität 14: Materialorganisation. Fortgeschrittenes Niveau</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Einkauf und Organisation von Materialien unter Einbeziehung aller Teilnehmenden unter Einhaltung der Einkaufsliste und des Budgets – Umgang mit Problemen, wenn etwas nicht zur Verfügung steht (wenn alle Materialien vorhanden sind, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel die Unzulänglichkeiten darstellen und reflektieren) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Organisation von Aktivitäten • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Lösen von Problemen und logisches Denken • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen • Mündliche Kommunikation 	3 Stunden
<p>Aktivität 15: Bearbeitung der Ergebnisse. Fortgeschrittenes Niveau</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die Teilnehmenden arbeiten allein an der Aufgabe, für die sie sich entschieden haben – Bei Problemen motivieren Sie die Teilnehmenden, nach Lösungen zu suchen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Lösen von Problemen und logisches Denken • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen • Mündliche Kommunikation 	3 Stunden

		<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung von Informationen und Wissen 	
Aktivität 16: Zusätzliche Sitzung	Zusätzliche Sitzung für diejenigen, die die Aktivität 15 nicht abschließen konnten	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Lösen von Problemen und logisches Denken • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen • Mündliche Kommunikation • Verwaltung von Informationen und Wissen 	3 Stunden
Aktivität 17: Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge. Fortgeschrittenes Niveau	<ul style="list-style-type: none"> – Was hat ihnen gefallen? – Was hat ihnen nicht gefallen? – Wie kann man es beim nächsten Mal besser machen? – Was kann ihnen beruflich helfen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Kommunikation • Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen • Lösen von Problemen und logisches Denken 	3 Stunden
Gruppen-Coaching			18 Stunden insgesamt
Aktivität 18: Gruppenunterstützung zu Reflexionsfähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> – Gruppencoaching für diejenigen, die spezifische Unterstützung im Bereich der Reflexionsfähigkeit benötigen oder wünschen – Rollenspiele und Übungen zu diesen Fähigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung von Informationen und Wissen • Lösen von Problemen und logisches Denken 	4 Stunden
Aktivität 19: Unterstützung der Gruppe bei der	<ul style="list-style-type: none"> – Gruppencoaching für diejenigen, die spezifische Unterstützung im Bereich der 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Organisation von Aktivitäten 	7 Stunden

Organisation von Aktivitäten	<p>Organisation von Aktivitäten benötigen oder wünschen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rollenspiele und Übungen zu diesen Fähigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperieren und die Zusammenarbeit fördern • Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen 	
Aktivität 20: Gruppenunterstützung zu Sprachkenntnissen	<ul style="list-style-type: none"> – Gruppencoaching für diejenigen, die spezifische Unterstützung im Bereich der Sprachkenntnisse benötigen oder wünschen – Rollenspiele und Übungen zu diesen Fähigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Lesekompetenz • Mündliche Kommunikation • Schriftliche Kommunikation • Nutzung digitaler Ressourcen • Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen 	7 Stunden
Individuelles Coaching			2 Stunden insgesamt
Tätigkeit 21 + 22 + 23: Berufliche Orientierung	<ul style="list-style-type: none"> – Individuell zur beruflichen Orientierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer beruflichen Laufbahn 	Insgesamt bis zu 2 Stunden pro Teilnehmenden. Insgesamt 20 Stunden pro Organisation
Abschluss			1 Stunde insgesamt
Aktivität 24: Feier zum Abschluss der Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> – Letzte Gruppensitzung – Allgemeines Feedback 	-	1 Stunde

Bereich 1: Kochen

Lernaktivitäten

Aktivität Nr. 1

Name der Tätigkeit	<i>Einführung in diesen Kurs</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • <i>zu wissen, worum es bei dieser Fortbildung geht: ihre Ziele, ihre Methoden und ihre Auswirkungen</i> • <i>Einander kennenlernen</i> • <i>Ein Gefühl der Zugehörigkeit schaffen</i>
Materialien	<p><i>Eine Kugel</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit Projektinformationen.</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit Teilnahmebedingungen und formalen Anforderungen</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit einer Liste von Schulungen und Arbeitsplätzen, die nach den Workshops geeignet sind</i></p> <p><i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its</i></p>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Begrüßung und Vorstellung des Schulungsprogramms für den Tag. – 20 Minuten: Willkommensübung → Name der Kette. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Der/die Trainer/in bildet mit allen Teilnehmenden einen Kreis. ○ Schritt 2: Der/die Trainer/in nimmt einen Ball auf, sagt seinen Namen und gibt den Ball an die Person zu seiner Rechten weiter. ○ Schritt 3: Diese Person muss den Namen des/der Trainers/Trainerin wiederholen, ihren eigenen Namen sagen und den Ball an die nächste Person weitergeben. 	

- Schritt 4: Die nächste Person sagt ihren Namen und den Namen der vorherigen 2 Personen, und so weiter.
- Schritt 5: Um ein Gruppengefühl zu schaffen, kann der/die Trainer/in vorschlagen, dass sie sich gegenseitig bei den Namen helfen, die sie nicht mehr wissen.
- Schritt 6: Wenn alle ihren Namen gesagt haben und der Ball zum/zur Trainer/in zurückgekommen ist, wirft der/die Trainer/in den Ball nach dem Zufallsprinzip einem Auszubildenden zu, der seinen Namen und den Namen der Person, die den Ball geworfen hat, sagen muss.
- Schritt 7: Der Kursteilnehmende wirft den Ball einer anderen Person zu, die die Übung fortsetzt, bis sie von allen durchgeführt wurde.
- **30 Minuten: Kurze Präsentation des Projekts durch den/die Trainer/in mit einer Power-Point-Präsentation→ Worum geht es bei dem Projekt, was sind die Ziele, wie werden sie erreicht, welche Auswirkungen hat es.**
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des/der Trainers/Trainerin mit einer PowerPoint-Präsentation→ Bedingungen für die Teilnahme und formale Anforderungen.**
- **50 Minuten: Praktische Übung, um sich seiner eigenen Fähigkeiten bewusst zu werden→ Skills Tree.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, an eine Lernerfahrung zu denken, die sie gemacht haben, entweder durch formale Bildung oder durch Lebenserfahrungen, die einen Einfluss auf sie hatten, und sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um darüber nachzudenken.
 - Schritt 2: Die Teilnehmenden erstellen einzeln eine Liste darüber, was diese Erfahrung für sie bedeutet hat, was sie gelernt haben und welche neuen Fähigkeiten sie dadurch erworben haben.
 - Schritt 3: Dann nehmen sie ein Blatt Papier und zeichnen einen Baum mit so vielen Ästen, wie sie an neuen Fähigkeiten und Dingen gelernt haben.
 - Schritt 4: Wenn sie dies getan haben, kleben sie farbige Post-its mit diesen Notizen auf jeden Zweig oder zeichnen ein Bild, das jeden Zweig darstellt. Sie haben nun ihren *Skills Tree* erstellt.
 - Schritt 5: Zum Schluss erklären sie laut ihrer erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, so dass jede/r ein wenig von ihrem Hintergrund weiß.
- **15 Minuten: Kurze Präsentation des Ausbilders mit einer Power Point→ Liste von Ausbildungen und Arbeitsplätzen, die nach den Workshops geeignet sind.**
- **15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Auswertung des Tages.**
 - Schritt 1: In dem Raum gibt es mehrere Ecken:
 - Ein Koffer (auf Flipchart-Papier gezeichnet) hängt/steht in einer Ecke und fordert auf: "Ich nehme das mit nach Hause".

- Ein großes Fragezeichen in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Unbeantwortete Fragen".
- Eine Glühbirne in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Ideen, Vorschläge...".
- Ein Mülleimer in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Ich lasse das hier stehen".
- Schritt 2: Die Teilnehmenden werden gebeten, über diese Dinge nachzudenken und ihre Antworten auf den Zetteln zu notieren.
- Schritt 3: Der/die Trainer/in nimmt Post-its und liest sie laut vor, um eine Diskussion unter den Teilnehmenden zu starten.

Quelle

Evaluierungsaktivität: [Toolbox - Für Training und Jugendarbeit](#)

Zyklus 1

Lernaktivitäten

Aktivität Nr. 2

Name der Aktivität	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> Informationen und Wissen zu verwalten</div> <div style="display: flex; align-items: center;"> Verwaltung und Organisation von Aktivitäten</div> <div style="display: flex; align-items: center;"> Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> <div style="display: flex; align-items: center;"> Mündliche Kommunikation nutzen</div> <div style="display: flex; align-items: center;"> Entwicklung der Lesekompetenz</div> <div style="display: flex; align-items: center;"> Digitale Ressourcen nutzen</div> </div>
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>

Beschreibung

- **15 Minuten:** Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.
- **60 Minuten:** Gestaltung eines einfachen Menüs.
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 3 kleine Gruppen zu je 4 Personen aufgeteilt.
 - Schritt 2: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, aus welchen Zutaten ein typisches lokales Gericht besteht.

- Schritt 3: Jede Gruppe muss sich einigen und entscheiden, welches Gericht sie kochen möchte.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des Gerichts durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Wir bitten die Gruppe von 12 Teilnehmenden, eine Küche mit vielen verschiedenen Elementen und/oder Zutaten zu zeichnen, so viele sie wollen (Mikrowelle, Messer, Kühlschrank usw.).
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmenden hat einen Post-it-Zettel mit seinem Namen und kann ihn an einem symbolischen Ort in der Zeichnung platzieren, der für seinen Tageseindruck steht, z. B. in einem Rezeptbuch, weil er viele neue Ideen bekommt, usw.
 - Schritt 3: Nun beginnt die Gruppenreflexion, und jede/r begründet seine Wahl.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 3	
Name der Aktivität	<i>Vorbereitung und materielle Organisation: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen zu verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und haushaltsbezogener Informationen Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Schriftliche Kommunikation nutzen Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planung der Zubereitung eines typischen Gerichts. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. 	

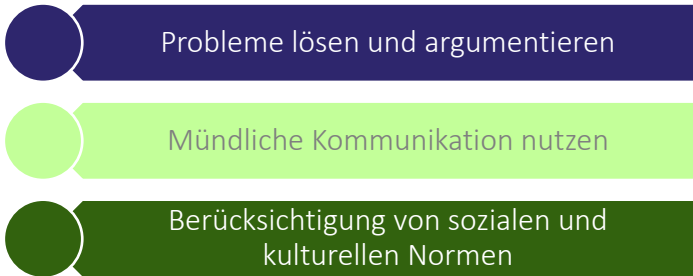
- Schritt 2: Die Gruppen erhalten das Gesamtbudget, das ihnen zur Verfügung steht, sowie Informationen über die Ausstattung und den Raum, der ihnen zur Verfügung steht.
- Schritt 3: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, wie viel die Zutaten für ihr Gericht kosten werden.
- Schritt 4: Jede Gruppe muss das Gericht, das sie zubereiten wollte, gegebenenfalls umgestalten, um das vorgegebene Budget einzuhalten.
- Schritt 5: Die Gruppen erstellen eine Einkaufsliste mit allem, was sie für die Zubereitung des Gerichts benötigen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Kurze Präsentation des Plans durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede Gruppe stellt ihre Planung und ihre visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Gruppen vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge oder Alternativen einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 4	
Name der Tätigkeit	<i>Materielle Organisation: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Probleme zu lösen und zu argumentieren Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmende werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe ist für den Einkauf und die Organisation der notwendigen Zutaten und Materialien gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. 	

- **50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht.**
 - Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Beratungsrunde statt, in der jede Gruppe die Probleme erörtert, auf die sie gestoßen ist, z. B. das Fehlen einer Zutat.
 - Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
 - Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmende in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 5	
Name der Tätigkeit	<i>Bearbeitung der Ergebnisse: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen zu verwalten Probleme lösen und argumentieren Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung gekauften Zutaten</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Kochzeit! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Die Gruppen teilen sich die Aufgaben so effizient wie möglich auf, denn sie haben 90 Minuten Zeit, um das Gericht fertigzustellen. ○ Schritt 3: Sie kochen das ausgewählte Gericht und stellen es auf einen Teller. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit zu probieren! 	

- Schritt 1: Alle Gruppen probieren die zubereiteten Gerichte.
- Schritt 2: Alle Gruppen sagen etwas Positives über jedes Gericht.
- Schritt 3: Sind beim Kochen Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen!
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**







Aktivität Nr. 6	
Name der Tätigkeit	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: Basisniveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	 <ul style="list-style-type: none"> Probleme lösen und argumentieren Mündliche Kommunikation nutzen Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 40 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmende werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe setzt sich in einen Kreis und beginnt mit einer Reflexionsrunde. ○ Schritt 3: Die Teilnehmenden werden gebeten, über die Erfolge nachzudenken, die sie in diesem ersten Zyklus erzielt haben, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten. ○ Schritt 4: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, worauf jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus stolz ist, und listen Sie schließlich die Stärken der Gruppe auf. 	

- **40 Minuten: Ihre Misserfolge.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, an die Misserfolge zu denken, die sie in diesem ersten Zyklus erlebt haben, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
 - Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus bedauert, und listen Sie schließlich die Schwächen der Gruppe auf.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **40 Minuten: Ihr Potenzial.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, sich zu überlegen, was sie anders machen würden und wie sie als Gruppe arbeiten würden, nachdem sie diesen Zyklus durchlaufen und ihre Stärken und Schwächen analysiert haben. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
 - Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus gelernt hat, und listen Sie schließlich die Verbesserungen auf, die die Gruppe vornehmen würde.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 1.**

Zyklus 2

Lernaktivitäten

Aktivität Nr. 7

Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">  Informationen und Wissen zu verwalten  Verwaltung und Organisation von Aktivitäten  Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit  Mündliche Kommunikation nutzen  Entwicklung der Lesekompetenz  Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i> <i>12 Luftballons in 3 verschiedenen Farben (4 für jede Farbe)</i>
Beschreibung	
<p>– 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.</p>	

- **60 Minuten: Gestaltung eines 3-Gänge-Menüs mit saisonalen Zutaten: eine Vorspeise, ein Hauptgericht und ein Dessert.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 2 Gruppen zu je 6 Personen aufgeteilt.
 - Schritt 2: Die Gruppen recherchieren im Internet nach möglichen Rezepten und den benötigten Zutaten.
 - Schritt 3: Jede Gruppe muss sich für ein Menü aus saisonalen Zutaten entscheiden, das aus einer Vorspeise, einem Hauptgericht und einem Dessert besteht.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des saisonalen Menüs durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bringt 12 Luftballons mit, einen pro Person, so dass es 4 Luftballons in 3 verschiedenen Farben gibt.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt den Teilnehmenden die Luftballons und bittet sie, sie aufzublasen und in der Mitte des Raumes loszulassen.
 - Schritt 3: Der/die Trainer/in spielt Musik, während die Teilnehmenden durch den Raum gehen, und stoppt sie nach einer Weile.
 - Schritt 4: Jede/r Teilnehmende nimmt einen Luftballon und gruppiert sich mit anderen Teilnehmenden, die denselben farbigen Ballon haben.
 - Schritt 5: In diesen Gruppen werden die Teilnehmenden gebeten, eine Reihe von Fragen zu beantworten:
 - Sind Sie mit dem, was Ihre Gruppe schaffen will, zufrieden?
 - Sind Sie sicher, dass dies mit dem vorhandenen Budget möglich ist?
 - Haben Sie das Gefühl, dass der Schwierigkeitsgrad im Vergleich zum ersten Zyklus gestiegen ist?
 - Erhöht es die Schwierigkeit, in einer neuen Gruppe mit anderen Menschen zu sein?
 - Schritt 6: Die Gruppe von 12 Teilnehmenden wird zusammengebracht und es findet eine allgemeine Reflexion und Diskussion statt.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.

- Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
- Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
- Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
- Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

6. 10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Aktivität Nr. 8	
Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Materialorganisation: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen zu verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Schriftliche Kommunikation nutzen Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planung der Zubereitung eines saisonalen Menüs. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. 	

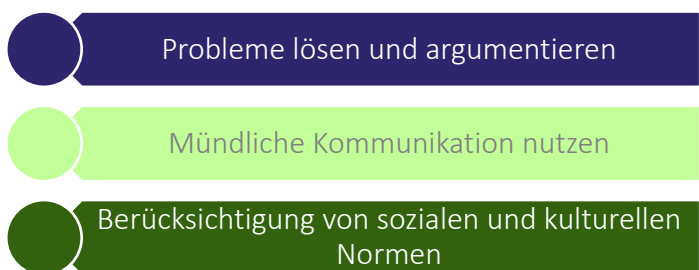
- Schritt 2: Die Gruppen erhalten das Gesamtbudget, das ihnen zur Verfügung steht, sowie Informationen über die Ausstattung und den Raum, der ihnen zur Verfügung steht.
- Schritt 3: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, wie viel die Speisen (die sie zubereiten werden) auf ihrem Menü kosten werden. Denken Sie daran, dass das Menü aus einer Vorspeise, einem Hauptgericht und einer Nachspeise bestehen muss.
- Schritt 4: Jede Gruppe muss das Menü, das sie zubereiten wollte, gegebenenfalls anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
- Schritt 5: Die Gruppen erstellen eine Einkaufsliste mit allem, was sie für die Zubereitung des Menüs benötigen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Kurze Präsentation des Plans durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede Gruppe stellt ihre Planung und ihre visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Gruppen vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 9	
Name der Aktivität	<i>Materielle Organisation: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Probleme lösen und argumentieren Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe ist für den Einkauf und die Organisation der erforderlichen Zutaten und Materialien gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. 	

- Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Beratungsrunde statt, in der jede Gruppe die Probleme erörtert, auf die sie gestoßen ist, z. B. das Fehlen einer Zutat.
- Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 10	
Name der Tätigkeit	<i>Arbeit an den Ergebnissen: Mittelstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Probleme lösen und argumentieren Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung gekauften Zutaten</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Kochzeit! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Die Gruppen teilen sich die Aufgaben so effizient wie möglich auf, denn sie haben 90 Minuten Zeit, um das Gericht fertigzustellen. ○ Schritt 3: Sie kochen das gewählte Menü und servieren die Gerichte. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit zu probieren! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Alle Gruppen probieren die zubereiteten Menüs. 	

- Schritt 2: Alle Gruppen sagen etwas Positives über jedes Menü.
- Schritt 3: Sind beim Kochen Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen!
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 11	
Name der Aktivität	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: Mittelstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmende	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	 <ul style="list-style-type: none"> Probleme lösen und argumentieren Mündliche Kommunikation nutzen Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 40 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe setzt sich in einen Kreis, um die Reflexionsrunde zu beginnen. ○ Schritt 3: Die Teilnehmenden werden gebeten, über ihre Erfolge in diesem zweiten Zyklus nachzudenken, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten. ○ Schritt 4: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, worauf jede/r Teilnehmenden nach diesem Zyklus stolz ist, und listen Sie schließlich die Stärken der Gruppe auf. – 40 Minuten: Ihre Misserfolge. 	

- Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, an die Misserfolge zu denken, die sie in diesem zweiten Zyklus erlebt haben, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
- Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus bedauert, und listen Sie schließlich die Schwächen der Gruppe auf.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **40 Minuten: Ihr Potenzial.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, sich zu überlegen, was sie anders machen würden und wie sie als Gruppe arbeiten würden, nachdem sie diesen Zyklus durchlaufen und ihre Stärken und Schwächen analysiert haben. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
 - Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmenden nach diesem Zyklus gelernt hat, und listen Sie schließlich die Verbesserungen auf, die die Gruppe vornehmen würde.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 2.**

Zyklus 3

Lernaktivitäten

Aktivität Nr. 12

Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmende	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>

Beschreibung

- **15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.**
- **60 Minuten: Gestaltung eines eingängigen Menüs für einen Kochwettbewerb.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmende recherchieren einzeln im Internet nach möglichen Rezepten und den benötigten Zutaten.
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende muss sich für ein eingängiges Menü für einen Kochwettbewerb entscheiden. Es darf kein Gericht sein, das bereits in den vorherigen Zyklen gekocht wurde.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des eingängigen Menüs durch jeden Teilnehmenden vor den anderen. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bringt 12 Luftballons mit, einen pro Person, so dass es 4 Ballons in 3 verschiedenen Farben gibt.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt den Teilnehmenden die Luftballons und bittet sie, sie aufzublasen und in der Mitte des Raumes loszulassen.
 - Schritt 3: Der/die Trainer/in spielt Musik, während die Teilnehmenden durch den Raum gehen, und stoppt sie nach einer Weile.
 - Schritt 4: Jede/r Teilnehmende nimmt einen Luftballon und gruppiert sich mit anderen Teilnehmenden, die denselben Ballon haben.
 - Schritt 5: In diesen Gruppen werden die Teilnehmenden gebeten, eine Reihe von Fragen zu beantworten:
 - Sind Sie zufrieden mit dem, was Sie schaffen wollen?
 - Sind Sie sicher, dass dies mit dem Ihnen zur Verfügung stehenden Budget möglich sein wird?
 - Haben Sie das Gefühl, dass der Schwierigkeitsgrad im Vergleich zum ersten und zweiten Zyklus gestiegen ist?
 - Erhöht das Alleinsein die Schwierigkeit?
 - Schritt 6: Die Gruppe von 12 Teilnehmenden wird zusammengebracht und es findet eine allgemeine Reflexion und Diskussion statt.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.

- Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
- Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
- Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
- Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmende erlebt hat.
- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 13	
Name der Aktivität	<i>Vorbereitung und Materialorganisation: Fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmende	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">  Informationen und Wissen verwalten  Verwaltung und Organisation von Aktivitäten  Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit  Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen  Mündliche Kommunikation nutzen  Entwicklung der Lesekompetenz  Schriftliche Kommunikation nutzen  Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planung der Zubereitung eines eingängigen Menüs für einen Kochwettbewerb. 	

- Schritt 1: Jede/r Teilnehmende erhält das ihm zur Verfügung stehende Gesamtbudget (für alle gleich) sowie Informationen über die ihm zur Verfügung stehenden Geräte und Räumlichkeiten.
- Schritt 2: Die Teilnehmende müssen im Internet recherchieren, wie viel das Essen ihres Gerichts kosten wird.
- Schritt 3: Jede/r Teilnehmende muss das Menü, das er/sie zubereiten wollte, gegebenenfalls neu anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
- Schritt 4: Jede/r Teilnehmende erstellt eine Einkaufsliste mit allem, was er/sie für die Zubereitung des Gerichts benötigt.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Jede/r Teilnehmende stellt den anderen kurz seinen Plan vor.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen in Einzelarbeit eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende stellt seinen Plan und seine visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Teilnehmenden vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

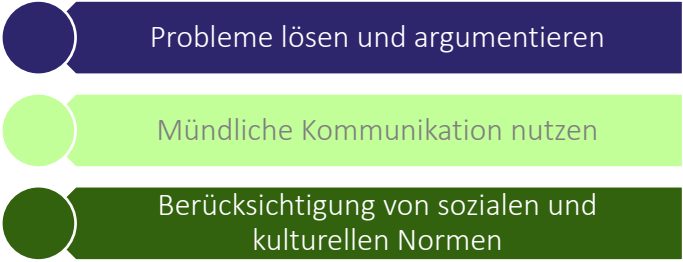
Aktivität Nr. 14	
Name der Tätigkeit	<i>Materialorganisation: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #1a237e; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1a237e; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #0056b3; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung und Organisation von Aktivitäten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #00aaff; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #00aaff; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #a6c9e0; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #a6c9e0; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #90ee90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende ist für den Einkauf und die Organisation der erforderlichen Zutaten und Materialien gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Gesprächsrunde statt, in der jede/r Teilnehmende die Probleme bespricht, auf die er/sie gestoßen ist, z. B. das Fehlen einer Zutat. 	

- Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 15	
Name der Tätigkeit	<i>Arbeit an den Ergebnissen: Fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmende	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #4b0082; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #4b0082; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #191970; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #191970; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #1e90ff; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #1e90ff; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #add8e6; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #add8e6; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #90ee90; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #90ee90; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung gekauften Zutaten</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Kochzeit! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende hat 90 Minuten Zeit, um das Gericht fertig zu stellen und zu servieren. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit zu probieren! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden probieren alle vorbereiteten Gerichte. ○ Schritt 2: Alle Teilnehmenden sagen etwas Positives über jedes Gericht. 	

- Schritt 3: Sind beim Kochen Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen!
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 16	
Name der Tätigkeit	<i>Zusätzliche Sitzung</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die die vorangegangene Tätigkeit nicht frist- und formgerecht abgeschlossen haben</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #4b0082; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #4b0082; padding: 5px; border-radius: 10px; color: white;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #191970; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #191970; padding: 5px; border-radius: 10px; color: white;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #1e90ff; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #1e90ff; padding: 5px; border-radius: 10px; color: white;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #add8e6; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #add8e6; padding: 5px; border-radius: 10px; color: white;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #90ee90; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; padding: 5px; border-radius: 10px; color: white;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung gekauften Zutaten</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<p>Die Teilnehmenden müssen die Schritte, für die sie in der vorherigen Aktivität keine Zeit hatten, einzeln ausführen.</p>	

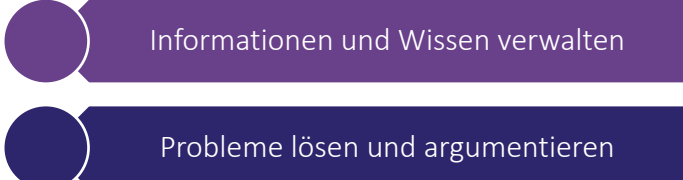
Aktivität Nr. 17	
Name der Tätigkeit	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	 <ul style="list-style-type: none"> Probleme lösen und argumentieren Mündliche Kommunikation nutzen Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 25 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss für sich selbst über die Erfolge nachdenken, die er/sie in diesem dritten Zyklus erzielt hat. ○ Schritt 2: Bitten Sie dann jeden Teilnehmende, sorgfältig darüber nachzudenken, worauf er nach diesem Zyklus stolz ist. – 25 Minuten: Ihre Misserfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss einzeln über die Misserfolge nachdenken, die er/sie in diesem dritten Zyklus hatte. ○ Schritt 2: Bitten Sie dann jeden Teilnehmende, sorgfältig darüber nachzudenken, was er nach diesem Zyklus bereut. – 25 Minuten: Ihr Potenzial. 	

- Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss für sich überlegen, was er/sie anders machen würde und wie er/sie arbeiten würde, nachdem er/sie diesen Zyklus durchlaufen und seine/ihre Stärken und Schwächen analysiert hat.
 - Schritt 2: Bitten Sie dann jeden Teilnehmenden, sorgfältig darüber nachzudenken, was er/sie nach diesem Zyklus gelernt hat, und die Verbesserungen aufzulisten, die er/sie vornehmen würde.
 - **15 Minuten: Kurze Pause.**
 - **45 Minuten: Ihre Präsentation.**
 - Schritt 1: Alle Teilnehmenden werden gebeten, sich in einen Kreis zu setzen.
 - Schritt 2: Es wird eine Runde eröffnet, in der jede/r Teilnehmende den anderen mündlich seine Stärken, Schwächen sowie Stärken und Potenziale vorstellt.
 - Schritt 3: Abschließend wird eine Diskussion unter den Teilnehmenden angeregt, um zu ihren Schlussfolgerungen zu gelangen.
 - **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- 8. 10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 3.**

Gruppen-Coaching

Lernaktivitäten

Aktivität Nr. 18

Name der Tätigkeit	<i>Gruppenunterstützung zur Förderung der Reflexionsfähigkeit</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>4 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmende	<i>Personen, die spezifische Unterstützung im Bereich der Reflexionsfähigkeit benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	
Materialien	<i>Eine Nachricht, Internetzugang, Computer oder Smartphone, Papier, Stifte, Flipcharts</i>

Beschreibung

- **20 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten.**
- **85 Minuten: Rollenspiel-Szenario.**
 - Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein.
 - Schritt 2: Jede Gruppe stellt ein Problem und bereitet ein Rollenspielszenario vor, das mit der im Workshop geleisteten Arbeit zusammenhängt und von der anderen Gruppe gespielt werden soll (z. B. ein unzufriedener Gast in einem Restaurant).
 - Schritt 3: Nacheinander spielt jede Gruppe ihr Rollenspielszenario durch, das nur dann erfolgreich ist, wenn das vorgegebene Problem zufriedenstellend gelöst wird.

- Schritt 4: Es findet eine Reflexions- und Feedbackrunde statt, in der die beiden Gruppen sich in die Rolle der anderen Gruppe versetzen und erzählen, wie sie auf das von ihnen vorgeschlagene Problem reagiert hätten.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **85 Minuten: Informieren Sie sich!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmende werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe sucht einen Nachrichtenartikel (der wahr oder falsch sein kann), der von der anderen Gruppe untersucht werden soll.
 - Schritt 3: Jede Gruppe muss nach der Suche nach Gründen, die gegen und Gründe, die für den Wahrheitsgehalt des Nachrichtenartikels sprechen, zu einem Ergebnis kommen.
 - Schritt 4: Anschließend entwickelt jede Gruppe wirksame Methoden, um zu recherchieren und festzustellen, ob ein Nachrichtenartikel wahr oder falsch ist.
 - Schritt 5: Jede Gruppe erklärt den anderen ihre Ergebnisse und ihre endgültige Schlussfolgerung. In ihrer Erklärung sollten sie erläutern, wie sie zu dieser Schlussfolgerung gekommen sind: Was haben sie am Anfang gedacht? Welche Beweise haben sie für ihre Schlussfolgerung gefunden? Gibt es auch Beweise, die dagegen sprechen?
 - Schritt 6: Nachdem jede Gruppe ihre endgültige Schlussfolgerung und ihre Gründe dafür und dagegen dargelegt hat, findet eine positive Diskussion in der großen Gruppe statt.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmende erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Aktivität Nr. 19	
Name der Tätigkeit	<i>Unterstützung der Gruppe bei der Organisation von Aktivitäten</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>7 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmende	<i>Diejenigen, die eine spezielle Unterstützung im Bereich der Fähigkeiten zur Organisation von Aktivitäten benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="background-color: #0000FF; border-radius: 50%; width: 30px; height: 30px; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0000FF; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung und Organisation von Aktivitäten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="background-color: #0000FF; border-radius: 50%; width: 30px; height: 30px; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0000FF; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #0000FF; border-radius: 50%; width: 30px; height: 30px; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #ADD8E6; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Flipboard, Stifte, Buntstifte, mitgelieferte Schablonen (oder eigene Schablonen), Eier, Pappröhren, Schachteln, Altpapier, Wattebällchen, Gummibänder, Klebeband, Kleber, Eisstiele, Strohhalm, Smartphone oder Computer mit Internetanschluss, Maßband</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten. – 80 Minuten: Rollenspiel-Szenario. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein. ○ Schritt 2: Eine Gruppe agiert als Catering-Unternehmen, die andere Gruppe als Unternehmen, das seine Dienstleistungen in Auftrag geben möchte. ○ Schritt 3: Die Gruppe, die das Catering-Unternehmen vertritt, muss eine mündliche Präsentation vorbereiten, die durch Informationen, Grafiken und/oder Bilder auf einem Flipboard ergänzt werden kann und über die Fachleute, die sie haben, die Erfahrung, die sie haben, den Preis ihrer Dienstleistungen usw. informiert. Alle Mitglieder der Gruppe müssen sich beteiligen, indem sie ihre Rolle im Catering-Unternehmen vorstellen. 	

- Schritt 4: Die Gruppe, die das auftraggebende Unternehmen vertritt, muss so tun, als wären sie Interviewer, die eine Vorstellungsrunde durchführen, um zu entscheiden, welches Unternehmen den Auftrag erhält; sie müssen also dem Catering-Unternehmen Fragen zu seinen Leistungen, Kosten usw. stellen und über das zur Verfügung stehende Budget informieren.
- Schritt 5: Das auftraggebende Unternehmen und das Catering-Unternehmen müssen eine Vereinbarung treffen.
- Schritt 6: Es findet eine Reflexions- und Feedbackrunde statt, um sich über den Zweck dieser Aktivität und das, was sie gelernt haben, auszutauschen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Auf geht's!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Beide Gruppen müssen sich getrennt voneinander in die Rolle eines Catering-Unternehmens versetzen, das zwei Menüs für zwei Veranstaltungen am Samstag organisieren muss, eines zum Mittagessen und eines zum Abendessen. An der ersten Veranstaltung nehmen 25 Personen teil, von denen zwei laktoseintolerant sind; an der zweiten Veranstaltung hingegen nehmen 15 Personen teil, von denen eine glutenintolerant ist.
 - Schritt 3: Sie müssen ein komplettes Menü für beide Veranstaltungen planen und dabei die oben genannten und die saisonalen Zutaten berücksichtigen.
 - Schritt 4: Nach der Erstellung des Menüs müssen sie unter Berücksichtigung der verfügbaren Daten zu den Ereignissen und unter Rückgriff auf die in den vorherigen Zyklen durchgeführten Schritte die Aufgaben aufzählen, die während ihrer Woche zu erledigen sind, und diese sinnvoll auf die Tage und die Woche verteilen, wobei sie stets den Grad der Wichtigkeit und Dringlichkeit jede/r Aufgabe sowie die Zeit, die sie für jede Aufgabe veranschlagen, berücksichtigen. Dazu können sie die bereitgestellten Vorlagen verwenden.
 - Schritt 5: Sie stellen ihren Plan der anderen Gruppe vor.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Lasst uns zusammenarbeiten!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe erhält folgende Materialien: → je 1 Ei, Papprollen, Schachteln, Papierreste, Wattebällchen, Gummibänder, Klebeband, Klebstoff, Eisstiele und Strohhalme.
 - Schritt 3: Jede Gruppe muss mit den im vorherigen Schritt genannten Materialien einen Behälter oder eine Struktur bauen, die das Ei vor dem Zerschlagen schützt.

- Schritt 4: Jede Gruppe muss ihren Behälter/die Struktur mit dem Ei darin aus der gleichen Höhe (etwa 3 Meter) fallen lassen.
- Schritt 5: Beide Gruppen treffen sich in einem Kreis und besprechen die Ergebnisse der Aktivität, ob sie funktioniert hat oder nicht, wie es war, in einer Gruppe zu arbeiten, welche Vorteile oder Schwierigkeiten die Zusammenarbeit im Team mit sich brachte, usw.
- **20 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Rechnen wir doch mal nach!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe muss 3 Rezepte finden, eines für eine Vorspeise, eines für ein Hauptgericht und eines für eine Nachspeise.
 - Schritt 3: Ein Rezept enthält normalerweise die Mengenangaben für 2 oder 4 Personen. Beide Gruppen müssen jedoch die Mengen für die Vorspeise für 15 Personen, die Mengen für das Hauptgericht für 20 Personen und die Mengen für das Dessert für 25 Personen berechnen.
 - Schritt 4: Unter der Annahme, dass sie im vorherigen Schritt 500 Euro für die Zubereitung des Essens für die 60 Gäste zur Verfügung hatten, müssen sie anhand der Marktpreise oder eines Supermarkts ihrer Wahl berechnen, wie viel die Zutaten für ihr Menü kosten.
 - Schritt 5: Die beiden Gruppen setzen sich in einen Kreis und diskutieren die Ergebnisse. War zu viel Geld da? Gab es zu wenig Geld? Wie könnte das Budget angepasst werden, um es auszugleichen?
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Quellen

Lasst uns zusammenarbeiten! [Lass das Ei fallen](#)

Aktivität Nr. 20	
Name der Aktivität	<i>Gruppenunterstützung bei Sprachkenntnissen</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>7 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die eine besondere Unterstützung im Bereich der Sprachkenntnisse benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mündliche Kommunikation nutzen <input type="checkbox"/> Entwicklung der Lesekompetenz <input type="checkbox"/> Schriftliche Kommunikation nutzen <input type="checkbox"/> Digitale Ressourcen nutzen <input type="checkbox"/> Sich der sozialen und kulturellen Normen bewusst sein
Materialien	<i>Stühle, Wasser, Glas, Brot, Stifte, Papier, Lesestoff</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten. – 80 Minuten: Rollenspiel-Szenario. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein. ○ Schritt 2: Eine Gruppe bleibt im Raum, die andere geht nach draußen. Die Gruppe, die drinnen bleibt, schlüpft in die Rolle der Bewohner der Insel Albatros, die Gruppe, die nach draußen geht, in die Rolle der Touristen, die auf der Insel ankommen. ○ Schritt 3: Der/die Trainer/in gibt der Gruppe, die die Einwohner von Albatros repräsentiert, die folgenden Informationen: "In der Albatros-Kultur gilt der Boden als heilig. In der sozialen Hierarchie stehen die Frauen über den Männern, sie gelten als heilig, daher dürfen nur Frauen den heiligen Boden barfuß berühren." 	

Männer hingegen dürfen nicht berühren, was aus der Erde kommt, also werden Männer von Frauen gefüttert, die das Essen und das Wasser berühren dürfen. Die Frauen knien neben dem Anführer, weil nur sie mit der heiligen Erde in Kontakt kommen können. Die Bewohner von Albatros sprechen nicht, aber der Laut 'Shhh' ist ein Zeichen für unangemessenes Verhalten, 'Mmmh' ist ein positives Zeichen für korrektes Verhalten, und das Schnalzen der Zunge ist ein Zeichen dafür, dass etwas zu tun ist".

- Schritt 3: Die Gruppe, die die Bewohner von Albatros repräsentiert, teilt die Rollen auf. Ein Mann als Anführer sitzt auf einem Stuhl, die anderen Männer stehen in seiner Nähe und die Frauen sitzen auf dem Boden.
- Schritt 4: Dann betritt die Gruppe, die draußen geblieben ist, die Szene, ohne alle Informationen zu kennen, die der Gruppe, die drinnen geblieben ist, zur Verfügung gestellt wurden.
- Schritt 5: Eine der Eingeborenenfrauen weist ohne zu sprechen darauf hin, dass sich die männlichen Touristen auf die Stühle und die Frauen auf den Boden setzen sollen; ebenso bietet eine Eingeborenenfrau den Touristen Wasser an, indem sie den Männern das Glas hält und den Frauen das Glas reicht, damit sie allein trinken können, und der gleiche Vorgang wird mit dem Brot wiederholt; schließlich wählen einige Eingeborene die weibliche Touristin mit den größten Füßen aus und weisen sie an, sich neben dem Anführer auf den Boden zu setzen.
- Schritt 6: Sobald die Szene vorbei ist, versammeln sich alle Teilnehmenden in einem Kreis und es beginnt eine Reflexionsrunde. Was ist geschehen? Wie fühlen sich die Männer? Und die Frauen? Was sind ihre Beobachtungen?
- Schritt 7: Danach erklären die Ausbilder, wie die Albatros-Kultur funktioniert, und eine weitere Reflexionsrunde beginnt. Hat sich jemand diskriminiert gefühlt? Können wir über andere Kulturen urteilen? Berücksichtigen wir gerne andere soziale Normen als unsere eigenen?

– **15 Minuten: Kurze Pause.**

– **80 Minuten: Lasst uns lesen!**

- Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 3 Gruppen zu je 4 Personen aufgeteilt.
- Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt jede/r Gruppe einen Text zum Vorlesen (es kann derselbe sein), der vorzugsweise mit dem Thema des Workshops zu tun hat.
- Schritt 3: Zunächst liest Teilnehmer/in 1 den ersten Textabschnitt laut vor. Wenn er/sie fertig ist, muss Teilnehmer/in 2 das Gelesene erklären oder zusammenfassen. Die Teilnehmenden 3 und 4 haben die Aufgabe, den Beitrag von Teilnehmer/in 2 zu bewerten und gegebenenfalls zu korrigieren. In der nächsten Runde liest Teilnehmer/in 2 den nächsten Text vor, Teilnehmer/in 3 fasst

- zusammen oder erklärt, was er/sie gerade gesagt hat, und Teilnehmer/in 4 und 1 korrigieren oder vervollständigen ihn, und so weiter, bis der Text fertig ist und von allen gelesen wurde.
- Schritt 4: Die gesamte Gruppe versammelt sich zu einer Reflexionsrunde. War es einfach oder schwierig? Gab es Probleme beim Leseverstehen? Haben wir beim Lesen oder Zuhören genug auf die anderen geachtet?
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
 - **80 Minuten: Lasst uns schreiben!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Die Teilnehmenden üben sich im gemeinsamen Schreiben, indem sie in der Gruppe eine Geschichte zum Thema des Workshops verfassen. Dabei beginnt Teilnehmer/in 1 mit dem Erzählen des ersten Teils, während Teilnehmer/in 2 schreibt; dann fährt Teilnehmer/in 2 mit dem Erzählen fort und Teilnehmer/in 3 ist für das Schreiben zuständig, usw.
 - Schritt 3: Wenn die Geschichte fertig ist, muss jede Gruppe den Text überprüfen, um sicherzugehen, dass er richtig geschrieben ist und dass die Geschichte einen Sinn ergibt und fließt.
 - Schritt 4: Die gesamte Gruppe versammelt sich zu einer Reflexionsrunde. War es einfach oder schwierig? Gab es Probleme beim Schreiben des Erzählten und war es möglich, dass die gemeinsamen Texte kohärent sind?
 - **20 Minuten: Kurze Pause.**
 - **80 Minuten: Auf geht's zur Bühne!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden haben ein paar Minuten Zeit, um eine 5-minütige Rede über ihre Zeit beim Workshop vorzubereiten.
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende erzählt seine Geschichte mündlich vor der ganzen Gruppe, während die Gruppe das aktive Zuhören übt.
 - Schritt 3: Es wird eine abschließende Reflexionsrunde eröffnet, in der die Teilnehmenden sich gegenseitig Fragen zu ihren Beiträgen stellen können.
 - **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.

- Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
- Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.


Quellen

Rollenspiel-Szenario: [Albatros-Kultur](#); [Lasst uns lesen!](#) [Gemeinsame Lektüre](#)

Individuelles Coaching

Lernaktivitäten

Aktivität Nr. 21 + 22 + 23

Name der Tätigkeit	<i>Berufliche Orientierung</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>Insgesamt bis zu 2 Stunden pro Teilnehmenden, insgesamt 20 Stunden pro Organisation</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Teilnehmende, die auf individueller Basis eine berufliche Orientierung benötigen</i>
Lernziele	 Die eigene berufliche Laufbahn gestalten
Materialien	<i>Gerät mit Internetzugang, Papier, Stifte</i>

Beschreibung

Der/die Trainer/in sollte die Bedürfnisse jedes Teilnehmenden individuell einschätzen, so dass er am Ende der Aktivität weiß, wie er Folgendes tun kann:

- Einen Lehrplan zu schreiben.
- Ein Motivationsschreiben verfassen.
- Zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch.
- sich über Möglichkeiten der Weiterbildung und beruflichen Qualifizierung zu informieren.
- Zur Navigation in den Portalen für die Stellensuche.

Abschluss

Lernaktivitäten

Aktivität Nr. 24

Name der Tätigkeit	<i>Feier zum Abschluss der Ausbildung</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>1 Stunde</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende</i>
Lernziele	-
Materialien	-

Beschreibung

- 5 Minuten: Begrüßung.
- 40 Minuten: Redezeit.
 - o *Die Teilnehmenden sprechen darüber, was die Schulung für sie bedeutet hat, und nutzen die Gelegenheit, sich zu verabschieden.*
- 15 Minuten: Abschied nehmen.

Bereich 2: Kleine Holzarbeiten

Lernaktivitäten

Aktivität Nr. 1

Name der Aktivität	<i>Einführung in diesen Kurs</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmenden</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • <i>zu wissen, worum es bei dieser Fortbildung geht: ihre Ziele, ihre Methoden und ihre Auswirkungen</i> • <i>Einander kennenlernen</i> • <i>Ein Gefühl der Zugehörigkeit schaffen</i>
Materialien	<p><i>Eine Kugel</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit Projektinformationen.</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit Teilnahmebedingungen und formalen Anforderungen</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit einer Liste von Schulungen und Arbeitsplätzen, die nach den Workshops geeignet sind</i></p> <p><i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its</i></p>

Beschreibung

- **15 Minuten: Begrüßung und Vorstellung des Schulungsprogramms für den Tag.**
- **20 Minuten: Willkommensübung → Kettenname.**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bildet mit allen Teilnehmenden einen Kreis.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in nimmt einen Ball auf, sagt seinen Namen und gibt den Ball an die Person zu seiner Rechten weiter.
 - Schritt 3: Diese Person muss den Namen des/der Trainers/Trainerin wiederholen, ihren eigenen Namen sagen und den Ball an die nächste Person weitergeben.

- Schritt 4: Die nächste Person sagt ihren Namen und den Namen der vorherigen 2 Personen, und so weiter.
- Schritt 5: Um ein Gruppengefühl zu schaffen, kann der/die Trainer/in vorschlagen, dass sie sich gegenseitig bei den Namen helfen, die sie nicht mehr wissen.
- Schritt 6: Wenn alle ihren Namen gesagt haben und der Ball zum/zur Trainer/in zurückgekommen ist, wirft der/die Trainer/in den Ball nach dem Zufallsprinzip einem Auszubildenden zu, der seinen Namen und den Namen der Person, die den Ball geworfen hat, sagen muss.
- Schritt 7: Der Kursteilnehmende wirft den Ball einer anderen Person zu, die die Übung fortsetzt, bis sie von allen durchgeführt wurde.
- **30 Minuten: Kurze Präsentation des Projekts durch den/die Trainer/in mit einer Power-Point-Präsentation→ Worum geht es bei dem Projekt, was sind die Ziele, wie werden sie erreicht, welche Auswirkungen hat es.**
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des/der Trainers/Trainerin mit einer PowerPoint-Präsentation→ Bedingungen für die Teilnahme und formale Anforderungen.**
- **50 Minuten: Praktische Übung, um sich seiner eigenen Fähigkeiten bewusst zu werden→ Skills Tree.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, an eine Lernerfahrung zu denken, die sie gemacht haben, entweder durch formale Bildung oder durch Lebenserfahrungen, die einen Einfluss auf sie hatten, und sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um darüber nachzudenken.
 - Schritt 2: Die Teilnehmenden erstellen einzeln eine Liste darüber, was diese Erfahrung für sie bedeutet hat, was sie gelernt haben und welche neuen Fähigkeiten sie dadurch erworben haben.
 - Schritt 3: Dann nehmen sie ein Blatt Papier und zeichnen einen Baum mit so vielen Ästen, wie sie an Fähigkeiten und Dingen gelernt haben.
 - Schritt 4: Wenn sie dies getan haben, kleben sie farbige Post-its mit diesen Notizen auf jeden Zweig oder zeichnen ein Bild, das jeden Zweig darstellt. Sie haben nun ihren *Skills Tree* erstellt.
 - Schritt 5: Zum Schluss erklären sie laut ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, so dass jede/r ein wenig von ihrem Hintergrund weiß.
- **15 Minuten: Kurze Präsentation des Ausbilders mit einer Power Point→ Liste von Schulungen und Arbeitsplätzen, die nach den Workshops geeignet sind.**
- **15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Auswertung des Tages.**
 - Schritt 1: In dem Raum gibt es mehrere Ecken:
 - Ein Koffer (auf Flipchartpapier gezeichnet) hängt/steht in einer Ecke und fragt: "Ich nehme das mit nach Hause".

- Ein großes Fragezeichen in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Unbeantwortete Fragen".
- Eine Glühbirne in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Ideen, Vorschläge...".
- Ein Mülleimer in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Ich lasse das hier stehen".
- Schritt 2: Die Teilnehmenden werden gebeten, über diese Dinge nachzudenken und ihre Antworten auf den Zetteln zu notieren.
- Schritt 3: Der/die Trainer/in nimmt Post-its und liest sie laut vor, um eine Diskussion unter den Teilnehmenden zu starten.







Quellen

Evaluierungsaktivität: [Toolbox - Für Training und Jugendarbeit](#)

Zyklus 1

Lernaktivitäten

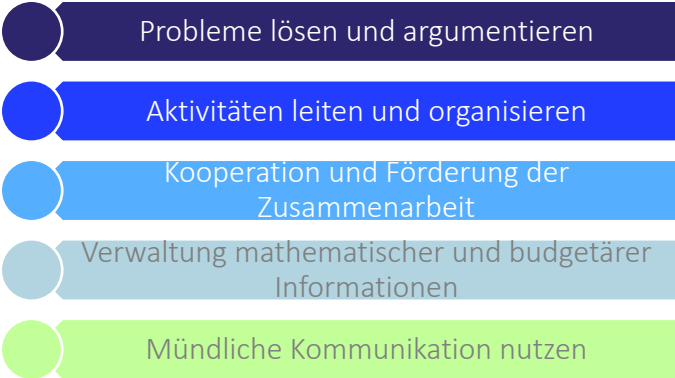
Aktivität Nr. 2

Name der Aktivität	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">  Informationen und Wissen verwalten  Verwaltung und Organisation von Aktivitäten  Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit  Mündliche Kommunikation nutzen  Entwicklung der Lesekompetenz  Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Entwerfen einer einfachen Holzkonstruktion. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 3 kleine Gruppen zu je 4 Personen aufgeteilt. 	

- Schritt 2: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, welche kleinen Holzarbeiten sie mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten herstellen können und was sie dafür brauchen werden.
- Schritt 3: Jede Gruppe muss sich einigen und entscheiden, was sie bauen will.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation der ausgewählten Holzkonstruktion durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Wir bitten die Gruppe von 12 Teilnehmenden, ein Wohnzimmer eines Hauses mit vielen verschiedenen Elementen zu zeichnen, so viele wie sie wollen (Sofa, Bücherregal, Teppich, etc.).
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende hat einen Post-it-Zettel mit seinem Namen und kann ihn an einem symbolischen Ort in der Zeichnung platzieren, der für seinen Eindruck des Tages steht, z. B. auf einer Couch, weil er sich beim Training wohlfühlt, usw.
 - Schritt 3: Nun beginnt die Gruppenreflexion, und jede/r begründet seine Wahl.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 3	
Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und materielle Organisation: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Schriftliche Kommunikation nutzen Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planung des Baus der kleinen Holzkonstruktion. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. 	

- Schritt 2: Die Gruppen erhalten das Gesamtbudget, das ihnen zur Verfügung steht, sowie Informationen über die Ausstattung und den Raum, der ihnen zur Verfügung steht.
- Schritt 3: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, wie viel die Werkzeuge und Materialien, die sie für den Bau benötigen, kosten werden.
- Schritt 4: Jede Gruppe muss das kleine Bauwerk, das sie vorbereiten wollte, gegebenenfalls neu anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
- Schritt 5: Die Gruppen erstellen eine Einkaufsliste mit allem, was sie zur Vorbereitung des Baus benötigen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Kurze Präsentation des Plans durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede Gruppe stellt ihre Planung und ihre visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Gruppen vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge oder Alternativen einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 4	
Name der Tätigkeit	<i>Materielle Organisation: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	 <ul style="list-style-type: none"> ● Probleme lösen und argumentieren ● Aktivitäten leiten und organisieren ● Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit ● Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen ● Mündliche Kommunikation nutzen
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe ist für den Einkauf und die Organisation der notwendigen Werkzeuge und Materialien gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. 	

- Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Gesprächsrunde statt, in der jede Gruppe die Probleme erörtert, auf die sie gestoßen ist, z. B. das Fehlen eines Werkzeugs.
- Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Aktivität Nr. 5	
Name der Tätigkeit	<i>Bearbeitung der Ergebnisse: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #4b3681; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #4b3681; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #1a237e; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #1a237e; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #3498db; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #3498db; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #8eb9c1; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #8eb9c1; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #7ed321; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #7ed321; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung gekauften Werkzeuge und Materialien</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Bauzeit! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Die Gruppen teilen sich die Aufgaben so effizient wie möglich auf, denn sie haben 90 Minuten Zeit, um die kleine Konstruktion fertigzustellen. ○ Schritt 3: Sie bauen die ausgewählte Holzkonstruktion und räumen auf. – 15 Minuten: Kurze Pause. 	

- **30 Minuten: Es ist Zeit für die Inspektion!**
 - Schritt 1: Alle Gruppen bewerten die kleinen Konstruktionen der anderen, um zu sehen, welche am besten gebaut ist.
 - Schritt 2: Alle Gruppen sagen etwas Positives über jede kleine Konstruktion.
 - Schritt 3: Sind beim Bau Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen!
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**







Aktivität Nr. 6	
Name der Tätigkeit	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: Basisniveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #1a2b5a; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1a2b5a; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #90ee90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #2e6b2e; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #2e6b2e; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 10px;">Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 40 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe setzt sich in einen Kreis und beginnt mit einer Reflexionsrunde. ○ Schritt 3: Die Teilnehmenden werden gebeten, über die Erfolge nachzudenken, die sie in diesem ersten Zyklus erzielt haben, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten. ○ Schritt 4: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, worauf jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus stolz ist, und listen Sie schließlich die Stärken der Gruppe auf. – 40 Minuten: Ihre Misserfolge. 	

- Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, an die Misserfolge zu denken, die sie in diesem ersten Zyklus erlebt haben, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
- Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus bedauert, und listen Sie schließlich die Schwächen der Gruppe auf.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **40 Minuten: Ihr Potenzial.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, sich zu überlegen, was sie anders machen würden und wie sie als Gruppe in diesem Zyklus arbeiten würden, nachdem sie ihre Stärken und Schwächen analysiert haben. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
 - Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus gelernt hat, und listen Sie schließlich die Verbesserungen auf, die die Gruppe vornehmen würde.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 1.**

Zyklus 2

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 7

Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">  Informationen und Wissen verwalten  Verwaltung und Organisation von Aktivitäten  Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit  Mündliche Kommunikation nutzen  Entwicklung der Lesekompetenz  Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i> <i>12 Luftballons in 3 verschiedenen Farben (4 für jede Farbe)</i>

Beschreibung

- **15 Minuten:** Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.
- **60 Minuten:** Entwurf einer anspruchsvollen Konstruktion.
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 2 Gruppen zu je 6 Personen aufgeteilt.

- Schritt 2: Die Gruppen müssen mögliche Holzarbeiten im Internet recherchieren und herausfinden, welche Werkzeuge und Materialien sie benötigen würden. Sie müssen einen Schritt weiter gehen als im vorherigen Zyklus, also muss die kleine Holzkonstruktion komplexer sein. Zum Beispiel ein Schmuckkästchen mit verschiedenen Fächern oder eine kleine Kommode.
- Schritt 3: Jede Gruppe muss sich für eine Holzkonstruktion entscheiden.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation der anspruchsvollen kleinen Holzkonstruktion durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bringt 12 Luftballons mit, einen pro Person, so dass es 4 Ballons in 3 verschiedenen Farben gibt.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt den Teilnehmenden die Luftballons und bittet sie, sie aufzublasen und in der Mitte des Raumes loszulassen.
 - Schritt 3: Der/die Trainer/in spielt Musik, während die Teilnehmenden durch den Raum gehen, und stoppt sie nach einer Weile.
 - Schritt 4: Jede/r Teilnehmende nimmt einen Luftballon und gruppiert sich mit anderen Teilnehmenden, die denselben farbigen Ballon haben.
 - Schritt 5: In diesen Gruppen werden die Teilnehmenden gebeten, eine Reihe von Fragen zu beantworten:
 - Sind Sie mit dem, was Ihre Gruppe schaffen will, zufrieden?
 - Sind Sie sicher, dass dies mit dem vorhandenen Budget möglich ist?
 - Haben Sie das Gefühl, dass der Schwierigkeitsgrad im Vergleich zum ersten Zyklus gestiegen ist?
 - Erhöht es die Schwierigkeit, in einer neuen Gruppe mit anderen Menschen zu sein?
 - Schritt 6: Die Gruppe von 12 Teilnehmenden wird zusammengebracht und es findet eine allgemeine Reflexion und Diskussion statt.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.

- Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
- Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 8	
Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Materialorganisation: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Schriftliche Kommunikation nutzen Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planung eines anspruchsvollen Bauvorhabens. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Die Gruppen erhalten das Gesamtbudget, das ihnen zur Verfügung steht, sowie Informationen über die Ausstattung und den Raum, der ihnen zur Verfügung steht. 	

- Schritt 3: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, wie viel die Werkzeuge und Materialien, die sie für den Bau benötigen, kosten werden.
- Schritt 4: Jede Gruppe muss die von ihr geplante Konstruktion gegebenenfalls anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
- Schritt 5: Die Gruppen erstellen eine Einkaufsliste mit allem, was sie für die Zubereitung des Menüs benötigen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Kurze Präsentation des Plans durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede Gruppe stellt ihre Planung und ihre visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Gruppen vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 9	
Name der Tätigkeit	<i>Materielle Organisation: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Probleme lösen und argumentieren Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe ist für den Einkauf und die Organisation der notwendigen Werkzeuge und Materialien gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. 	

- Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Gesprächsrunde statt, in der jede Gruppe die Probleme erörtert, auf die sie gestoßen ist, z. B. das Fehlen eines Werkzeugs.
- Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 10	
Name der Tätigkeit	<i>Arbeit an den Ergebnissen: Mittelstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #4b2c82; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #4b2c82; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #1a2b4a; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1a2b4a; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #3498db; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #3498db; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #8eb9c1; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #8eb9c1; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #7ed321; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #7ed321; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung gekauften Werkzeuge und Materialien</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Bauzeit! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Die Gruppen teilen sich die Aufgaben so effizient wie möglich auf, denn sie haben 90 Minuten Zeit, um die Konstruktion fertigzustellen. ○ Schritt 3: Sie bauen die ausgewählte Holzkonstruktion und räumen auf. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit für die Inspektion! 	

- Schritt 1: Alle Gruppen bewerten die Konstruktionen der anderen, um zu sehen, welche am besten gebaut ist.
- Schritt 2: Alle Gruppen sagen etwas Positives über jede Konstruktion.
- Schritt 3: Sind beim Bau Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen!
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 11	
Name der Aktivität	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: Mittelstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmende	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #1a2b5a; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1a2b5a; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #90ee90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #2e6b2e; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #2e6b2e; padding: 5px; border-radius: 10px;">Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 40 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe setzt sich in einen Kreis und beginnt mit einer Reflexionsrunde. ○ Schritt 3: Die Teilnehmenden werden gebeten, über ihre Erfolge in diesem zweiten Zyklus nachzudenken, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten. ○ Schritt 4: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, worauf jede/r Teilnehmenden nach diesem Zyklus stolz ist, und listen Sie schließlich die Stärken der Gruppe auf. – 40 Minuten: Ihre Misserfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, über die Misserfolge nachzudenken, die sie in diesem zweiten Zyklus hatten, sowohl einzeln als auch in der 	

- Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
- Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmenden nach diesem Zyklus bedauert, und listen Sie schließlich die Schwächen der Gruppe auf.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
 - **40 Minuten: Ihr Potenzial.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, sich zu überlegen, was sie anders machen würden und wie sie als Gruppe in diesem Zyklus arbeiten würden, nachdem sie ihre Stärken und Schwächen analysiert haben. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
 - Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmenden nach diesem Zyklus gelernt hat, und listen Sie schließlich die Verbesserungen auf, die die Gruppe vornehmen würde.
 - **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmenden nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
 - **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 2.**

Zyklus 3

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 12

Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>

Beschreibung

- **15 Minuten:** Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.
- **60 Minuten:** Entwerfen einer Verzierung für einen Dekorationswettbewerb.
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden recherchieren einzeln im Internet, welche Holzverzierungen möglich sind und welche Werkzeuge und Materialien sie benötigen würden.

- Schritt 2: Jede/r Teilnehmende muss sich für eine Holzverzierung für einen Dekorationswettbewerb entscheiden. Dabei darf es sich nicht um eine kleine Holzkonstruktion handeln, die in den vorangegangenen Zyklen gebaut wurde.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation der Verzierung durch jeden Teilnehmenden vor den anderen. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bringt 12 Luftballons mit, einen pro Person, so dass es 4 Luftballons in 3 verschiedenen Farben gibt.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt den Teilnehmenden die Luftballons und bittet sie, sie aufzublasen und in der Mitte des Raumes loszulassen.
 - Schritt 3: Der/die Trainer/in spielt Musik, während die Teilnehmenden durch den Raum gehen, und stoppt sie nach einer Weile.
 - Schritt 4: Jede/r Teilnehmende nimmt einen Luftballon und gruppiert sich mit den anderen Teilnehmenden, die einen Ballon der gleichen Farbe haben, neu.
 - Schritt 5: In diesen Gruppen werden die Teilnehmenden gebeten, eine Reihe von Fragen zu beantworten:
 - Sind Sie zufrieden mit dem, was Sie schaffen wollen?
 - Sind Sie sicher, dass dies mit dem vorhandenen Budget möglich ist?
 - Haben Sie das Gefühl, dass der Schwierigkeitsgrad im Vergleich zum ersten und zweiten Zyklus gestiegen ist?
 - Erhöht das Alleinsein die Schwierigkeit?
 - Schritt 6: Die Gruppe von 12 Teilnehmenden kommt zusammen und es findet eine allgemeine Reflexion und Diskussion statt.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.

- Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 13	
Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Materialorganisation: Fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Schriftliche Kommunikation nutzen Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planung der Vorbereitung einer Verzierung für einen Dekorationswettbewerb. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende erhält das ihm zur Verfügung stehende Gesamtbudget (für alle gleich) sowie Informationen über die ihm zur Verfügung stehenden Geräte und Räumlichkeiten. 	

- Schritt 2: Die Teilnehmenden müssen im Internet recherchieren, wie viel die Werkzeuge und Materialien kosten, die sie zum Bau benötigen.
- Schritt 3: Jede/r Teilnehmende muss die von ihm geplante Verzierung gegebenenfalls anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
- Schritt 4: Jede/r Teilnehmenden erstellt eine Einkaufsliste mit allem, was er/sie für die Herstellung des Schmucks benötigt.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Jede/r Teilnehmende stellt den anderen kurz seinen Plan vor.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen in Einzelarbeit eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende stellt seinen Plan und seine visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Teilnehmenden vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 14	
Name der Tätigkeit	<i>Materialorganisation: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #1a2b4d; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1a2b4d; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #0056b3; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0056b3; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung und Organisation von Aktivitäten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #0099ff; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0099ff; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #99c2d9; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #99c2d9; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #90ee90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmenden ist für den Kauf und die Organisation der notwendigen Werkzeuge und Materialien gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Gesprächsrunde statt, in der jede/r Teilnehmenden die Probleme erörtert, auf die er gestoßen ist, z. B. das Fehlen eines Werkzeugs. 	

- Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 15	
Name der Tätigkeit	<i>Arbeit an den Ergebnissen: Fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #4b2c82; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #4b2c82; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #1a2b5a; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #1a2b5a; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #3498db; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #3498db; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #aed6f1; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #aed6f1; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #7ed321; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #7ed321; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung gekauften Werkzeuge und Materialien</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Bauzeit! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende hat 90 Minuten Zeit, um seinen Holzschmuck zu bauen. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit für die Inspektion! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Alle Teilnehmenden bewerten die Verzierungen der anderen. ○ Schritt 2: Alle Teilnehmenden sagen etwas Positives über jedes Schmuckstück. 	

- Schritt 3: Sind beim Bau Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen!
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 16	
Name der Tätigkeit	<i>Zusätzliche Sitzung</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die die vorangegangene Tätigkeit nicht frist- und formgerecht abgeschlossen haben</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #4b2c82; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #4b2c82; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #1a2b5a; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #1a2b5a; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #3498db; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #3498db; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #aed6f1; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #aed6f1; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #7ed321; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #7ed321; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung gekauften Werkzeuge und Materialien</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
Die Teilnehmenden müssen die Schritte, für die sie in der vorherigen Aktivität keine Zeit hatten, einzeln ausführen.	

Tätigkeit Nr. 17	
Name der Tätigkeit	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #1a2b5a; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1a2b5a; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #90ee90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #006400; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #006400; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 10px;">Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 25 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss für sich selbst über die Erfolge nachdenken, die er/sie in diesem dritten Zyklus erzielt hat. ○ Schritt 2: Bitten Sie dann jede/n Teilnehmende, sorgfältig darüber nachzudenken, worauf er nach diesem Zyklus stolz ist. – 25 Minuten: Ihre Misserfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss einzeln über die Misserfolge nachdenken, die er/sie in diesem dritten Zyklus hatte. ○ Schritt 2: Bitten Sie dann jede/n Teilnehmende, sorgfältig darüber nachzudenken, was er nach diesem Zyklus bereut. – 25 Minuten: Ihr Potenzial. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss für sich überlegen, was er/sie anders machen würde und wie er/sie mit dem Zyklus, den er/sie beendet, umgehen würde, nachdem er/sie seine/ihre Stärken und Schwächen analysiert hat. 	

- Schritt 2: Bitten Sie dann jede/n Teilnehmende, sorgfältig darüber nachzudenken, was er/sie nach diesem Zyklus gelernt hat, und die Verbesserungen aufzulisten, die er/sie vornehmen würde.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **45 Minuten: Ihre Präsentation.**
 - Schritt 1: Alle Teilnehmende werden gebeten, sich in einen Kreis zu setzen.
 - Schritt 2: Es wird eine Runde eröffnet, in der jede/r Teilnehmende den anderen mündlich seine Stärken, Schwächen sowie Stärken und Potenziale vorstellt.
 - Schritt 3: Abschließend wird eine Diskussion unter den Teilnehmenden angeregt, um zu ihren Schlussfolgerungen zu gelangen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 3.**

Gruppen-Coaching

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 18

Name der Tätigkeit	<i>Gruppenunterstützung zur Förderung der Reflexionsfähigkeit</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>4 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die spezifische Unterstützung im Bereich der Reflexionsfähigkeit benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	
Materialien	<i>Eine Nachricht, Internetzugang, Computer oder Smartphone, Papier, Stifte, Flipcharts</i>

Beschreibung

- **20 Minuten:** Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten.
- **85 Minuten:** Rollenspiel-Szenario.
 - Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein.
 - Schritt 2: Jede Gruppe muss ein Problem aufwerfen und ein Rollenspielszenario vorbereiten, das mit der Arbeit während des Workshops zusammenhängt und von der anderen Gruppe nachgespielt werden soll (z. B. eine Bestellung für Weihnachtsdekoration ist eingetroffen und sie sind ein Mitglied weniger im Team als geplant).
 - Schritt 3: Nacheinander spielt jede Gruppe ihr Rollenspielszenario durch, das nur dann erfolgreich ist, wenn das vorgegebene Problem zufriedenstellend gelöst wird.

- Schritt 4: Es findet eine Reflexions- und Feedbackrunde statt, in der die beiden Gruppen sich in die Rolle der anderen Gruppe versetzen und erzählen, wie sie auf das von ihnen vorgeschlagene Problem reagiert hätten.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **85 Minuten: Informieren Sie sich!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe sucht einen Nachrichtenartikel (der wahr oder falsch sein kann), der von der anderen Gruppe untersucht werden soll.
 - Schritt 3: Jede Gruppe muss nach der Suche nach Gründen, die gegen und Gründe, die für den Wahrheitsgehalt des Nachrichtenartikels sprechen, zu einem Ergebnis kommen.
 - Schritt 4: Anschließend entwickelt jede Gruppe wirksame Methoden, um zu recherchieren und festzustellen, ob ein Nachrichtenartikel wahr oder falsch ist.
 - Schritt 5: Jede Gruppe erklärt den anderen ihre Ergebnisse und ihre endgültige Schlussfolgerung. In ihrer Erklärung sollten sie erläutern, wie sie zu dieser Schlussfolgerung gekommen sind: Was haben sie am Anfang gedacht? Welche Beweise haben sie für ihre Schlussfolgerung gefunden? Gibt es auch Beweise, die dagegen sprechen?
 - Schritt 6: Nachdem jede Gruppe ihre endgültige Schlussfolgerung und ihre Gründe dafür und dagegen dargelegt hat, findet eine positive Diskussion in der großen Gruppe statt.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Tätigkeit Nr. 19	
Name der Tätigkeit	<i>Unterstützung der Gruppe bei der Organisation von Aktivitäten</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>7 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die spezifische Unterstützung im Bereich der Fähigkeiten zur Organisation von Aktivitäten benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="background-color: #0056b3; border-radius: 50%; width: 30px; height: 30px; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung und Organisation von Aktivitäten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="background-color: #007bff; border-radius: 50%; width: 30px; height: 30px; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #007bff; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #add8e6; border-radius: 50%; width: 30px; height: 30px; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #add8e6; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Flipboard, Stifte, Buntstifte, mitgelieferte Schablonen (oder eigene Schablonen), Eier, Pappröhren, Schachteln, Altpapier, Wattebällchen, Gummibänder, Klebeband, Kleber, Eisstiele, Strohhalme, Smartphone oder Computer mit Internetanschluss, Maßband</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten. – 80 Minuten: Rollenspiel-Szenario. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein. ○ Schritt 2: Eine Gruppe agiert als kleines Holzdekorationsunternehmen, die andere Gruppe als Unternehmen, das seine Dienstleistungen in Auftrag geben möchte. ○ Schritt 3: Die Gruppe, die das Dekorationsunternehmen vertritt, muss eine mündliche Präsentation vorbereiten, die durch Informationen, Grafiken und/oder Bilder auf einem Flipboard ergänzt werden kann und über die Fachleute, die sie haben, die Erfahrung, die sie haben, die Kosten für ihre Dienstleistungen usw. informiert. Alle Mitglieder der Gruppe müssen sich beteiligen, indem sie ihre Rolle in der Dekorationsfirma vorstellen. 	

- Schritt 4: Die Gruppe, die das auftraggebende Unternehmen vertritt, muss so tun, als wären sie Interviewer, die eine Vorstellungsrunde durchführen, um zu entscheiden, welches Unternehmen den Auftrag erhält, d. h. sie müssen dem auszeichnenden Unternehmen Fragen zu seinen Leistungen, Kosten usw. stellen und es über sein Budget informieren.
- Schritt 5: Das auftraggebende Unternehmen und das Dekorationsunternehmen müssen eine Vereinbarung treffen.
- Schritt 6: Es findet eine Reflexions- und Feedbackrunde statt, um sich über den Zweck dieser Aktivität und das, was sie gelernt haben, auszutauschen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Auf geht's!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Beide Gruppen müssen sich getrennt in die Rolle eines kleinen Holzdekorationsunternehmens versetzen, das zwei Räume für Weihnachtsessen eines multinationalen Unternehmens mit handgefertigtem Weihnachtsschmuck dekorieren muss, einen am Freitag und einen am Samstag. Außerdem müssen sie einen Stand mit kleinen Holzdekorationen als Detail auf einer Hochzeit am Samstagnachmittag aufstellen.
 - Schritt 3: Sie müssen planen, wie sie ihre Vorarbeiten vorbereiten und ihre Arbeit für die 3 Veranstaltungen erfolgreich abschließen können.
 - Schritt 4: Unter Berücksichtigung der verfügbaren Daten zu den Ereignissen und unter Rückgriff auf die in den vorangegangenen Zyklen durchgeführten Schritte müssen sie die Aufgaben aufzählen, die während ihrer Woche zu erledigen sind, und diese sinnvoll auf die Tage und die Woche verteilen, wobei sie stets den Grad der Wichtigkeit und Dringlichkeit jede/r Aufgabe und die Zeit, die sie für jede Aufgabe veranschlagen, berücksichtigen. Dazu können sie die bereitgestellten Vorlagen verwenden.
 - Schritt 5: Sie stellen ihren Plan der anderen Gruppe vor.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Lasst uns zusammenarbeiten!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe erhält folgende Materialien: → je 1 Ei, Pappröhren, Schachteln, Papierreste, Wattebällchen, Gummibänder, Klebeband, Klebstoff, Eisstiele und Strohhalme.
 - Schritt 3: Jede Gruppe muss mit den im vorherigen Schritt genannten Materialien einen Behälter oder eine Struktur bauen, die das Ei vor dem Zerschlagen schützt.

- Schritt 4: Jede Gruppe muss ihren Behälter/die Struktur mit dem Ei darin aus der gleichen Höhe (etwa 3 Meter) fallen lassen.
- Schritt 5: Beide Gruppen treffen sich im Kreis und besprechen die Ergebnisse der Aktivität, ob sie funktioniert hat oder nicht, wie es war, in einer Gruppe zu arbeiten, welche Vorteile oder Schwierigkeiten die Zusammenarbeit im Team mit sich brachte, usw.
- **20 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Rechnen wir doch mal nach!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe muss anhand der Preise auf dem Markt oder im Baumarkt ihrer Wahl ausrechnen, wie viele Meter Gitter sie für ein Grundstück in der Größe des Raumes, in dem sie sich befindet, benötigen würden und was das kosten würde.
 - Schritt 3: Dann muss jede Gruppe dasselbe tun wie im vorherigen Schritt, aber dieses Mal mit Sockelleisten für ein Grundstück, das 2,5 Zimmern entspricht, wie das, in dem sie sich befinden.
 - Schritt 4: Unter der Annahme, dass sie für die beiden vorherigen Schritte 1500 Euro zur Verfügung hatten, müssen sie anhand der Preise, mit denen sie gearbeitet haben, berechnen, wie viel die benötigten Materialien kosten.
 - Schritt 5: Die beiden Gruppen setzen sich in einen Kreis und diskutieren die Ergebnisse. War zu viel Geld da? Gab es zu wenig Geld? Wie könnte das Budget angepasst werden, um es auszugleichen?
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Quellen

Lasst uns zusammenarbeiten! [Lass das Ei fallen](#)

Tätigkeit Nr. 20	
Name der Tätigkeit	<i>Gruppenunterstützung bei Sprachkenntnissen</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>7 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die eine besondere Unterstützung im Bereich der Sprachkenntnisse benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #90ee90; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; margin-right: 10px;"></div> <div>Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #76c73a; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; margin-right: 10px;"></div> <div>Entwicklung der Lesekompetenz</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #54a24b; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; margin-right: 10px;"></div> <div>Schriftliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #38761d; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; margin-right: 10px;"></div> <div>Digitale Ressourcen nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #2e5c2e; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; margin-right: 10px;"></div> <div>To be aware of social and cultural norms</div> </div> </div>
Materialien	<i>Stühle, Wasser, Glas, Brot, Stifte, Papier, Lesestoff</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten. – 80 Minuten: Rollenspiel-Szenario. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein. ○ Schritt 2: Eine Gruppe bleibt im Raum, die andere geht nach draußen. Die Gruppe, die drinnen bleibt, schlüpft in die Rolle der Bewohner der Insel Albatros, die Gruppe, die nach draußen geht, in die Rolle der Touristen, die auf der Insel ankommen. ○ Schritt 3: Der/die Trainer/in gibt der Gruppe, die die Einwohner von Albatros repräsentiert, die folgenden Informationen: "In der Albatros-Kultur gilt der Boden als heilig. In der sozialen Hierarchie stehen die Frauen über den Männern, sie gelten als heilig, daher dürfen nur Frauen den heiligen Boden barfuß berühren. Männer hingegen dürfen nicht berühren, was aus der Erde kommt, also werden 	

Männer von Frauen gefüttert, die das Essen und das Wasser berühren dürfen. Die Frauen knien neben dem Anführer, weil nur sie mit der heiligen Erde in Kontakt kommen können. Die Bewohner von Albatros sprechen nicht, aber der Laut 'Shhh' ist ein Zeichen für unangemessenes Verhalten, 'Mmmh' ist ein positives Zeichen für korrektes Verhalten, und das Schnalzen der Zunge ist ein Zeichen dafür, dass etwas zu tun ist".

- Schritt 3: Die Gruppe, die die Bewohner von Albatros repräsentiert, teilt die Rollen auf. Ein Mann als Anführer sitzt auf einem Stuhl, die anderen Männer stehen in seiner Nähe und die Frauen sitzen auf dem Boden.
 - Schritt 4: Dann betritt die Gruppe, die draußen geblieben ist, die Szene, ohne alle Informationen zu kennen, die der Gruppe, die drinnen geblieben ist, zur Verfügung gestellt wurden.
 - Schritt 5: Eine der Eingeborenenfrauen weist ohne zu sprechen darauf hin, dass sich die männlichen Touristen auf die Stühle und die Frauen auf den Boden setzen sollen; ebenso bietet eine Eingeborenenfrau den Touristen Wasser an, indem sie den Männern das Glas hält und den Frauen das Glas reicht, damit sie allein trinken können, und der gleiche Vorgang wird mit dem Brot wiederholt; schließlich wählen einige Eingeborene die weibliche Touristin mit den größten Füßen aus und weisen sie an, sich neben dem Anführer auf den Boden zu setzen.
 - Schritt 6: Sobald die Szene vorbei ist, versammeln sich alle Teilnehmenden in einem Kreis und es beginnt eine Reflexionsrunde. Was ist geschehen? Wie fühlen sich die Männer? Und die Frauen? Was sind ihre Beobachtungen?
 - Schritt 7: Danach erklären die Ausbilder, wie die Albatros-Kultur funktioniert, und eine weitere Reflexionsrunde beginnt. Hat sich jemand diskriminiert gefühlt? Können wir über andere Kulturen urteilen? Berücksichtigen wir gerne andere soziale Normen als unsere eigenen?
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
 - **80 Minuten: Lasst uns lesen!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 3 Gruppen zu je 4 Personen aufgeteilt.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt jede/r Gruppe einen Text zum Vorlesen (es kann derselbe sein), der vorzugsweise mit dem Thema des Workshops zu tun hat.
 - Schritt 3: Zunächst liest Teilnehmer/in 1 den ersten Textabschnitt laut vor. Wenn er/sie fertig ist, muss Teilnehmer/in 2 das Gelesene erklären oder zusammenfassen. Die Teilnehmer/in 3 und 4 haben die Aufgabe, den Beitrag von Teilnehmer/in 2 zu bewerten und gegebenenfalls zu korrigieren. In der nächsten Runde liest Teilnehmer/in 2 den nächsten Text vor, Teilnehmer/in 3 fasst zusammen oder erklärt, was er/sie gerade gesagt hat, und Teilnehmer/in 4 und 1

- korrigieren oder vervollständigen ihn, und so weiter, bis der Text fertig ist und von allen gelesen wurde.
- Schritt 4: Die gesamte Gruppe versammelt sich zu einer Reflexionsrunde. War es einfach oder schwierig? Gab es Probleme beim Leseverstehen? Haben wir beim Lesen oder Zuhören genug auf die anderen geachtet?
 - **15 Minuten: Kurze Pause.**
 - **80 Minuten: Lasst uns schreiben!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Die Teilnehmenden üben sich im gemeinsamen Schreiben, indem sie in der Gruppe eine Geschichte zum Thema des Workshops schreiben. Dabei beginnt Teilnehmer/in 1 mit dem Erzählen des ersten Teils, während Teilnehmer/in 2 schreibt; dann fährt Teilnehmer/in 2 mit dem Erzählen fort und Teilnehmer/in 3 ist für das Schreiben zuständig, usw.
 - Schritt 3: Sobald die Geschichte fertig ist, muss jede Gruppe den Text überprüfen, um sicherzugehen, dass er richtig geschrieben ist und dass die Geschichte einen Sinn ergibt und flüssig ist.
 - Schritt 4: Die gesamte Gruppe versammelt sich zu einer Reflexionsrunde. War es einfach oder schwierig? Gab es Probleme beim Schreiben des Erzählten und war es möglich, dass die gemeinsamen Texte kohärent sind?
 - **20 Minuten: Kurze Pause.**
 - **80 Minuten: Auf geht's zur Bühne!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden haben ein paar Minuten Zeit, um eine 5-minütige Rede über ihre Zeit beim Workshop vorzubereiten.
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmenden erzählt seine Geschichte mündlich vor der ganzen Gruppe, während die Gruppe das aktive Zuhören übt.
 - Schritt 3: Es wird eine abschließende Reflexionsrunde eröffnet, in der die Teilnehmenden sich gegenseitig Fragen zu ihren Beiträgen stellen können.
 - **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.

- Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Quellen

Rollenspiel-Szenario: Albatros-Kultur


Lasst uns lesen! [Gemeinsames Lesen](#)



Individuelles Coaching

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 21 + 22 + 23

Name der Aktivität	<i>Berufliche Orientierung</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>Insgesamt bis zu 2 Stunden pro Teilnehmenden, insgesamt 20 Stunden pro Organisation</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Teilnehmende, die auf individueller Basis eine berufliche Orientierung benötigen</i>
Lernziele	 Die eigene berufliche Laufbahn gestalten
Materialien	<i>Gerät mit Internetzugang, Papier, Stifte</i>

Beschreibung

Der/die Trainer/in sollte die Bedürfnisse jedes/jeder Teilnehmenden individuell einschätzen, so dass er am Ende der Aktivität weiß, wie er Folgendes tun kann:

- Einen Lehrplan zu schreiben.
- Ein Motivationsschreiben verfassen.
- Zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch.
- sich über Möglichkeiten der Weiterbildung und beruflichen Qualifizierung zu informieren.
- Zur Navigation in den Portalen für die Stellensuche.

Abschluss

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 24

Name der Tätigkeit	<i>Feier zum Abschluss der Ausbildung</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>1 Stunde</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende</i>
Lernziele	-
Materialien	-
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> - 5 Minuten: Begrüßung. - 40 Minuten: Redezeit. <ul style="list-style-type: none"> o <i>Die Teilnehmenden sprechen darüber, was die Schulung für sie bedeutet hat, und nutzen die Gelegenheit, sich zu verabschieden.</i> - 15 Minuten: Abschied nehmen. 	

Bereich 3: Gartenarbeit

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 1

Name der Tätigkeit	<i>Einführung in diesen Kurs</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • <i>zu wissen, worum es bei dieser Fortbildung geht: ihre Ziele, ihre Methoden und ihre Auswirkungen</i> • <i>Einander kennenlernen</i> • <i>Ein Gefühl der Zugehörigkeit schaffen</i>
Materialien	<p><i>Eine Kugel</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit Projektinformationen.</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit Teilnahmebedingungen und formalen Anforderungen</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit einer Liste von Schulungen und Arbeitsplätzen, die nach den Workshops geeignet sind</i></p> <p><i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its</i></p>

Beschreibung

- **15 Minuten: Begrüßung und Vorstellung des Schulungsprogramms für den Tag.**
- **20 Minuten: Willkommensübung → Kettenname.**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bildet mit allen Teilnehmenden einen Kreis.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in nimmt einen Ball auf, sagt seinen Namen und gibt den Ball an die Person zu seiner Rechten weiter.
 - Schritt 3: Diese Person muss den Namen des/der Trainers/Trainerin wiederholen, ihren eigenen Namen sagen und den Ball an die nächste Person weitergeben.

- Schritt 4: Die nächste Person sagt ihren Namen und den Namen der vorherigen 2 Personen, und so weiter.
- Schritt 5: Um ein Gruppengefühl zu schaffen, kann der/die Trainer/in vorschlagen, dass sie sich gegenseitig bei den Namen helfen, die sie nicht mehr wissen.
- Schritt 6: Wenn alle ihren Namen gesagt haben und der Ball zum/zur Trainer/in zurückgekommen ist, wirft der/die Trainer/in den Ball nach dem Zufallsprinzip einem Auszubildenden zu, der seinen Namen und den Namen der Person, die den Ball geworfen hat, sagen muss.
- Schritt 7: Der/die Kursteilnehmende wirft den Ball einer anderen Person zu, die die Übung fortsetzt, bis sie von allen durchgeführt wurde.
- **30 Minuten: Kurze Präsentation des Projekts durch den/die Trainer/in mit einer Power-Point-Präsentation→ Worum geht es bei dem Projekt, was sind die Ziele, wie werden sie erreicht, welche Auswirkungen hat es.**
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des/der Trainers/Trainerin mit einer PowerPoint-Präsentation→ Bedingungen für die Teilnahme und formale Anforderungen.**
- **50 Minuten: Praktische Übung, um sich seiner eigenen Fähigkeiten bewusst zu werden→ Skills Tree.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, an eine Lernerfahrung zu denken, die sie gemacht haben, entweder durch formale Bildung oder durch Lebenserfahrungen, die einen Einfluss auf sie hatten, und sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um darüber nachzudenken.
 - Schritt 2: Die Teilnehmenden erstellen individuell eine Liste darüber, was diese Erfahrung für sie bedeutet hat, was sie gelernt haben und welche neuen Fähigkeiten sie dadurch erworben haben.
 - Schritt 3: Dann nehmen sie ein Blatt Papier und zeichnen einen Baum mit so vielen Ästen, wie sie an Fähigkeiten und Dingen gelernt haben.
 - Schritt 4: Wenn sie dies getan haben, kleben sie farbige Post-its mit diesen Notizen auf jeden Zweig oder zeichnen ein Bild, das jeden Zweig darstellt. Sie haben nun ihren *Skills Tree* erstellt.
 - Schritt 5: Zum Schluss erklären sie laut ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, so dass jede/r ein wenig von ihrem Hintergrund weiß.
- **15 Minuten: Kurze Präsentation des Ausbilders mit einer Power Point→ Liste von Ausbildungen und Arbeitsplätzen, die nach den Workshops geeignet sind.**
- **15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Auswertung des Tages.**
 - Schritt 1: In dem Raum gibt es mehrere Ecken:
 - Ein Koffer (auf Flipchartpapier gezeichnet) hängt/steht in einer Ecke und fragt: "Ich nehme das mit nach Hause".

- Ein großes Fragezeichen in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Unbeantwortete Fragen".
- Eine Glühbirne in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Ideen, Vorschläge...".
- Ein Mülleimer in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Ich lasse das hier stehen".
- Schritt 2: Die Teilnehmenden werden gebeten, über diese Dinge nachzudenken und ihre Antworten auf den Zetteln zu notieren.
- Schritt 3: Der/die Trainer/in nimmt Post-its und liest sie laut vor, um eine Diskussion unter den Teilnehmenden zu starten.







Quellen

Evaluierungsaktivität: [Toolbox - Für Training und Jugendarbeit](#)

Zyklus 1

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 2

Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">  Informationen und Wissen verwalten  Verwaltung und Organisation von Aktivitäten  Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit  Mündliche Kommunikation nutzen  Entwicklung der Lesekompetenz  Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>

Beschreibung

- 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.
- 60 Minuten: Grundlegende Aufgaben für die Anlage eines Gartens von Grund auf.
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 3 kleine Gruppen zu je 4 Personen aufgeteilt.

- Schritt 2: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, welche grundlegenden Aufgaben bei der Neuanlage eines Gartens anfallen.
- Schritt 3: Jede Gruppe muss sich auf eine Vorgehensweise einigen und diese beschließen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation der Vorgehensweise durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Wir bitten die Gruppe von 12 Teilnehmenden, einen Garten mit vielen verschiedenen Elementen zu zeichnen, so viele wie sie wollen (Bäume, Sträucher, Gartenscheren, Blumentöpfe usw.).
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende hat einen Post-it-Zettel mit seinem/ihrem Namen und kann ihn/sie an einem symbolischen Ort in der Zeichnung platzieren, der für seinen/ihren Eindruck des Tages steht, z.B. eine Tüte mit Samen, weil er/sie bereits seine/ihre eigenen Samen gepflanzt hat, um sein/ihr Lernen zu beginnen, usw.
 - Schritt 3: Nun beginnt die Gruppenreflexion, und jede/r begründet seine Wahl.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 3	
Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und materielle Organisation: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Schriftliche Kommunikation nutzen Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planen, wie man das Unkraut loswird und mit dem Beschneiden beginnt. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. 	

- Schritt 2: Die Gruppen erhalten das Gesamtbudget, das ihnen zur Verfügung steht, sowie Informationen über die Ausstattung und den Raum, der ihnen zur Verfügung steht.
- Schritt 3: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, wie viel die Werkzeuge und/oder Produkte zur Unkrautbekämpfung und zum Beschneiden kosten.
- Schritt 4: Jede Gruppe muss die von ihr geplanten Maßnahmen gegebenenfalls neu anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
- Schritt 5: Die Gruppen erstellen eine Einkaufsliste mit allem, was sie für den Start benötigen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Kurze Präsentation des Plans durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede Gruppe stellt ihre Planung und ihre visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Gruppen vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge oder Alternativen einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 4	
Name der Tätigkeit	<i>Materielle Organisation: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #1a2b4d; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1a2b4d; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #0056b3; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung und Organisation von Aktivitäten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #0099ff; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0099ff; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #add8e6; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #add8e6; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #90ee90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe ist für den Einkauf und die Organisation der notwendigen Werkzeuge und Produkte entsprechend der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. 	

- Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Gesprächsrunde statt, in der jede Gruppe die Probleme erörtert, auf die sie gestoßen ist, z. B. das Fehlen eines Werkzeugs.
- Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

5. 10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Tätigkeit Nr. 5	
Name der Tätigkeit	<i>Bearbeitung der Ergebnisse: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #4b2c82; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #4b2c82; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #1a2b4b; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #1a2b4b; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #3498db; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #3498db; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #a6c9ec; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #a6c9ec; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #7ed321; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #7ed321; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der letzten Sitzung gekauften Werkzeuge und Produkte</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit für den Garten! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Die Gruppen teilen sich die Aufgaben so effizient wie möglich auf, denn sie haben 90 Minuten Zeit, um das Gelände vorzubereiten. ○ Schritt 3: Sie bereiten den Boden vor und hinterlassen alles ordentlich. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit für die Inspektion! 	

- Schritt 1: Alle Gruppen bewerten die Grundstücke der anderen, um zu sehen, welches am klarsten und am besten vorbereitet ist.
- Schritt 2: Alle Gruppen sagen etwas Positives über die einzelnen Grundstücke.
- Schritt 3: Sind bei der Gartenarbeit Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen!
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**







Tätigkeit Nr. 6	
Name der Tätigkeit	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: Basisniveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Probleme lösen und argumentieren Mündliche Kommunikation nutzen Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 40 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe setzt sich in einen Kreis und beginnt mit einer Reflexionsrunde. ○ Schritt 3: Die Teilnehmenden werden gebeten, über die Erfolge nachzudenken, die sie in diesem ersten Zyklus erzielt haben, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten. ○ Schritt 4: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, worauf jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus stolz ist, und listen Sie schließlich die Stärken der Gruppe auf. – 40 Minuten: Ihre Misserfolge. 	

- Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, an die Misserfolge zu denken, die sie in diesem ersten Zyklus erlebt haben, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
- Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus bedauert, und listen Sie schließlich die Schwächen der Gruppe auf.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **40 Minuten: Ihr Potenzial.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, sich zu überlegen, was sie anders machen würden und wie sie als Gruppe in diesem Zyklus arbeiten würden, nachdem sie ihre Stärken und Schwächen analysiert haben. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
 - Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus gelernt hat, und listen Sie schließlich die Verbesserungen auf, die die Gruppe vornehmen würde.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 1.**

Zyklus 2

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 7

Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">  Informationen und Wissen verwalten  Verwaltung und Organisation von Aktivitäten  Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit  Mündliche Kommunikation nutzen  Entwicklung der Lesekompetenz  Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss. 12 Luftballons in 3 verschiedenen Farben (4 für jede Farbe)</i>

Beschreibung

- **15 Minuten:** Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.
- **60 Minuten:** Planung und Anlage eines Gemüsegartens.
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 2 Gruppen zu je 6 Personen aufgeteilt.
 - Schritt 2: Die Gruppen müssen recherchieren, wie man einen Gemüsegarten anlegt und was man dafür braucht.

- Schritt 3: Jede Gruppe muss sich für einen Gemüsegarten entscheiden, wobei sie das Gebiet, in dem sie sich befindet, und die Jahreszeit berücksichtigt.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des Gemüsegartenentwurfs durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bringt 12 Luftballons mit, einen pro Person, so dass es 4 Luftballons in 3 verschiedenen Farben gibt.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt den Teilnehmenden die Luftballons und bittet sie, sie aufzublasen und in der Mitte des Raumes loszulassen.
 - Schritt 3: Der/die Trainer/in spielt Musik, während die Teilnehmenden durch den Raum gehen, und stoppt sie nach einer Weile.
 - Schritt 4: Jede/r Teilnehmende nimmt einen Luftballon und gruppiert sich mit anderen Teilnehmenden, die denselben farbigen Ballon haben.
 - Schritt 5: In diesen Gruppen werden die Teilnehmenden gebeten, eine Reihe von Fragen zu beantworten:
 - Sind Sie mit dem, was Ihre Gruppe schaffen will, zufrieden?
 - Sind Sie sicher, dass dies mit dem vorhandenen Budget möglich ist?
 - Haben Sie das Gefühl, dass der Schwierigkeitsgrad im Vergleich zum ersten Zyklus gestiegen ist?
 - Erhöht es die Schwierigkeit, in einer neuen Gruppe mit anderen Menschen zu sein?
 - Schritt 6: Die Gruppe von 12 Teilnehmenden wird zusammengebracht und es findet eine allgemeine Reflexion und Diskussion statt.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.

- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

6. 10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Tätigkeit Nr. 8	
Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Materialorganisation: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Schriftliche Kommunikation nutzen Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planung des Anbaus eines Gemüsegartens. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. 	

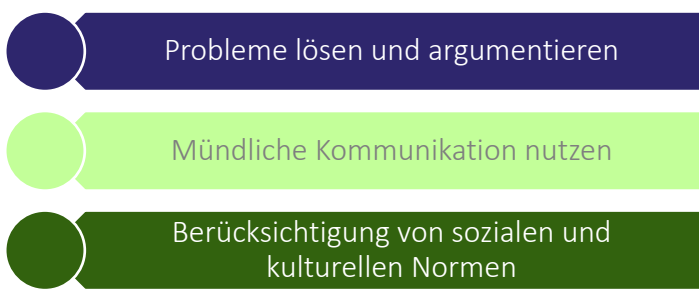
- Schritt 2: Die Gruppen erhalten das Gesamtbudget, das ihnen zur Verfügung steht, sowie Informationen über die Ausstattung und den Raum, der ihnen zur Verfügung steht.
- Schritt 3: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, wie viel die Werkzeuge, Samen und Pflanzen für den Gemüsegarten kosten. Denken Sie daran, das geografische Gebiet und die Jahreszeit zu berücksichtigen.
- Schritt 4: Jede Gruppe muss den Plan, den sie erstellen wollte, gegebenenfalls anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
- Schritt 5: Die Gruppen erstellen eine Einkaufsliste mit allem, was sie zur Vorbereitung des Gemüsegartens benötigen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Kurze Präsentation des Plans durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede Gruppe stellt ihre Planung und ihre visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Gruppen vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 9	
Name der Tätigkeit	<i>Materielle Organisation: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #1a2b4d; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1a2b4d; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #0056b3; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung und Organisation von Aktivitäten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #0099ff; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0099ff; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #a6c9e0; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #a6c9e0; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #90ee90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe ist für den Kauf und die Organisation der notwendigen Werkzeuge, Samen und Pflanzen gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. 	

- Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Gesprächsrunde statt, in der jede Gruppe die Probleme erörtert, auf die sie gestoßen ist, z. B. das Fehlen eines Werkzeugs.
- Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 10	
Name der Tätigkeit	<i>Arbeit an den Ergebnissen: Mittelstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #4b2c82; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #4b2c82; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #1a2b5a; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #1a2b5a; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #3498db; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #3498db; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #aed681; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #aed681; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #7ed321; margin-right: 5px;"></div> <div style="background-color: #7ed321; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der letzten Sitzung gekauften Werkzeuge, Samen und Pflanzen</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit für den Garten! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Die Gruppen teilen sich die Aufgaben so effizient wie möglich auf, denn sie haben 90 Minuten Zeit, um alles zu pflanzen. ○ Schritt 3: Sie verteilen die Samen und Pflanzen nach ihrem Plan und hinterlassen alles aufgeräumt. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit für die Inspektion! 	

- Schritt 1: Alle Gruppen begutachten die Parzellen der anderen, um zu sehen, ob alles nach Plan gepflanzt wurde.
- Schritt 2: Alle Gruppen sagen etwas Positives über die einzelnen Grundstücke.
- Schritt 3: Sind bei der Gartenarbeit Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen!
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 11	
Name der Aktivität	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: Mittelstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	 <ul style="list-style-type: none"> Probleme lösen und argumentieren Mündliche Kommunikation nutzen Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 40 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe setzt sich in einen Kreis und beginnt mit einer Reflexionsrunde. ○ Schritt 3: Die Teilnehmenden werden gebeten, über ihre Erfolge in diesem zweiten Zyklus nachzudenken, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten. ○ Schritt 4: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, worauf jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus stolz ist, und listen Sie schließlich die Stärken der Gruppe auf. – 40 Minuten: Ihre Misserfolge. 	

- Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, über die Misserfolge nachzudenken, die sie in diesem zweiten Zyklus hatten, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
- Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmenden nach diesem Zyklus bedauert, und listen Sie schließlich die Schwächen der Gruppe auf.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **40 Minuten: Ihr Potenzial.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, sich zu überlegen, was sie anders machen würden und wie sie als Gruppe in diesem Zyklus arbeiten würden, nachdem sie ihre Stärken und Schwächen analysiert haben. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
 - Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus gelernt hat, und listen Sie schließlich die Verbesserungen auf, die die Gruppe vornehmen würde.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 2.**

Zyklus 3

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 12

Name der Aktivität	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmende	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>

Beschreibung

- 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.
- 60 Minuten: Erstellen eines Blumendesigns für einen Floristikwettbewerb.
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden recherchieren einzeln im Internet nach möglichen Blumendesigns und den benötigten Materialien.

- Schritt 2: Jede/r Teilnehmenden muss sich für einen Blumenentwurf für einen Floristikwettbewerb entscheiden, wobei die Verfügbarkeit der betreffenden Blumen zu berücksichtigen ist.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des Plans zur Blumengestaltung durch jede/n Teilnehmende/n vor den anderen. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bringt 12 Luftballons mit, einen pro Person, so dass es 4 Ballons in 3 verschiedenen Farben gibt.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt den Teilnehmenden die Luftballons und bittet sie, sie aufzublasen und in der Mitte des Raumes loszulassen.
 - Schritt 3: Der/die Trainer/in spielt Musik, während die Teilnehmenden durch den Raum gehen, und stoppt sie nach einer Weile.
 - Schritt 4: Jede/r Teilnehmende nimmt einen Luftballon und gruppiert sich mit anderen Teilnehmenden, die denselben farbigen Ballon haben.
 - Schritt 5: In diesen Gruppen werden die Teilnehmenden gebeten, eine Reihe von Fragen zu beantworten:
 - Sind Sie zufrieden mit dem, was Sie schaffen wollen?
 - Sind Sie sicher, dass dies mit dem vorhandenen Budget möglich ist?
 - Haben Sie das Gefühl, dass der Schwierigkeitsgrad im Vergleich zum ersten und zweiten Zyklus gestiegen ist?
 - Erhöht das Alleinsein die Schwierigkeit?
 - Schritt 6: Die Gruppe von 12 Teilnehmenden kommt zusammen und es findet eine allgemeine Reflexion und Diskussion statt.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.

- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 13	
Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Materialorganisation: Fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmende	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Schriftliche Kommunikation nutzen Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planung der Gestaltung eines Blumenmusters für einen Floristikwettbewerb. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende erhält das ihm zur Verfügung stehende Gesamtbudget (für alle gleich) sowie Informationen über die ihm zur Verfügung stehenden Geräte und Räumlichkeiten. 	

- Schritt 2: Die Teilnehmenden müssen im Internet recherchieren, wie viel die Blumen und Werkzeuge für die Blumengestaltung kosten werden.
- Schritt 3: Jede/r Teilnehmende muss das von ihm geplante Blumendesign gegebenenfalls anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
- Schritt 4: Jede/r Teilnehmende erstellt eine Einkaufsliste mit allem, was er/sie für die Vorbereitung des Blumendesigns benötigt.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Jede/r Teilnehmende stellt den anderen kurz seinen Plan vor.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen in Einzelarbeit eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende stellt seinen Plan und seine visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Teilnehmenden vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 14	
Name der Tätigkeit	<i>Materialorganisation: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #1a3d54; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1a3d54; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #0056b3; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung und Organisation von Aktivitäten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #0099ff; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0099ff; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #99c2d9; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #99c2d9; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #90ee90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende ist für den Einkauf und die Organisation der notwendigen Blumen und Werkzeuge gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Gesprächsrunde statt, in der jede/r Teilnehmende die Probleme erörtert, auf die er gestoßen ist, z. B. das Fehlen einer bestimmten Blumenart. 	

- Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 15	
Name der Aktivität	<i>Arbeit an den Ergebnissen: Fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #4b2c82; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #4b2c82; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #1a2b5a; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #1a2b5a; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #3498db; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #3498db; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #aed681; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #aed681; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #7ed321; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #7ed321; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der letzten Sitzung gekauften Blumen und Werkzeuge</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit, etwas zu schaffen! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende hat 90 Minuten Zeit, um seinen Blumenentwurf fertigzustellen. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit für die Inspektion! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Alle Teilnehmenden bewerten die Blumenentwürfe der anderen. ○ Schritt 2: Alle Teilnehmenden sagen etwas Positives über jeden Blumenentwurf. ○ Schritt 3: Sind bei der Erstellung Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen! 	

- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 16	
Name der Tätigkeit	<i>Zusätzliche Sitzung</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die die vorangegangene Tätigkeit nicht frist- und formgerecht abgeschlossen haben</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #4b2c82; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #4b2c82; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #1a2b5a; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #1a2b5a; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #3498db; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #3498db; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #a6c9e0; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #a6c9e0; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #7ed321; border-radius: 50%;"></div> <div style="background-color: #7ed321; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der letzten Sitzung gekauften Blumen und Werkzeuge</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<p>Die Teilnehmenden müssen die Schritte, für die sie in der vorherigen Aktivität keine Zeit hatten, einzeln ausführen.</p>	

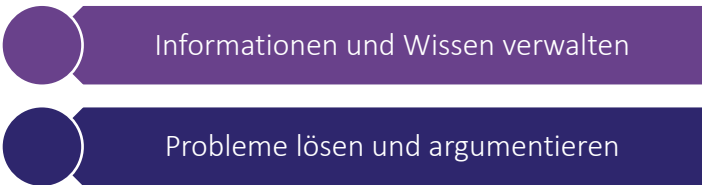
Tätigkeit Nr. 17	
Name der Aktivität	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #1a3d54; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1a3d54; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #90ee90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #38761d; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #38761d; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px;">Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 25 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss für sich selbst über die Erfolge nachdenken, die er/sie in diesem dritten Zyklus erzielt hat. ○ Schritt 2: Bitten Sie dann jede/n Teilnehmende sorgfältig darüber nachzudenken, worauf er nach diesem Zyklus stolz ist. – 25 Minuten: Ihre Misserfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss einzeln über die Misserfolge nachdenken, die er/sie in diesem dritten Zyklus hatte. ○ Schritt 2: Bitten Sie dann jede/n Teilnehmende, sorgfältig darüber nachzudenken, was er nach diesem Zyklus bereut. – 25 Minuten: Ihr Potenzial. 	

- Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss für sich überlegen, was er/sie anders machen würde und wie er/sie den Zyklus anders angehen würde, nachdem er/sie seine/ihre Stärken und Schwächen analysiert hat.
- Schritt 2: Bitten Sie dann jede/n Teilnehmende, sorgfältig darüber nachzudenken, was er/sie nach diesem Zyklus gelernt hat, und die Verbesserungen aufzulisten, die er/sie vornehmen würde.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **45 Minuten: Ihre Präsentation.**
 - Schritt 1: Alle Teilnehmenden werden gebeten, sich in einen Kreis zu setzen.
 - Schritt 2: Es wird eine Runde eröffnet, in der jede/r Teilnehmende den anderen mündlich seine Stärken, Schwächen sowie Stärken und Potenziale vorstellt.
 - Schritt 3: Abschließend wird eine Diskussion unter den Teilnehmenden angeregt, um zu ihren Schlussfolgerungen zu gelangen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 3.**

Gruppen-Coaching

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 18

Name der Tätigkeit	<i>Gruppenunterstützung zur Förderung der Reflexionsfähigkeit</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>4 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die spezifische Unterstützung im Bereich der Reflexionsfähigkeit benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	
Materialien	<i>Eine Nachricht, Internetzugang, Computer oder Smartphone, Papier, Stifte, Flipcharts</i>

Beschreibung

- **20 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten.**
- **85 Minuten: Rollenspiel-Szenario.**
 - Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein.
 - Schritt 2: Jede Gruppe stellt ein Problem und bereitet ein Rollenspielszenario vor, das mit der Arbeit während des Workshops zusammenhängt und von der anderen Gruppe nachgespielt werden soll (z. B. konnte eine bestimmte Blumensorte für einen von einem Kunden bestellten Strauß nicht gefunden werden).
 - Schritt 3: Nacheinander spielt jede Gruppe ihr Rollenspielszenario durch, das nur dann erfolgreich ist, wenn das vorgegebene Problem zufriedenstellend gelöst wird.

- Schritt 4: Es findet eine Reflexions- und Feedbackrunde statt, in der die beiden Gruppen sich in die Rolle der anderen Gruppe versetzen und erzählen, wie sie auf das von ihnen vorgeschlagene Problem reagiert hätten.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **85 Minuten: Informieren Sie sich!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe sucht einen Nachrichtenartikel (der wahr oder falsch sein kann), der von der anderen Gruppe untersucht werden soll.
 - Schritt 3: Jede Gruppe muss nach der Suche nach Gründen, die gegen und Gründe, die für den Wahrheitsgehalt des Nachrichtenartikels sprechen, zu einem Ergebnis kommen.
 - Schritt 4: Anschließend entwickelt jede Gruppe wirksame Methoden, um zu recherchieren und festzustellen, ob ein Nachrichtenartikel wahr oder falsch ist.
 - Schritt 5: Jede Gruppe erklärt den anderen ihre Ergebnisse und ihre endgültige Schlussfolgerung. In ihrer Erklärung sollten sie erläutern, wie sie zu dieser Schlussfolgerung gekommen sind: Was haben sie am Anfang gedacht? Welche Beweise haben sie für ihre Schlussfolgerung gefunden? Gibt es auch Beweise, die dagegen sprechen?
 - Schritt 6: Nachdem jede Gruppe ihre endgültige Schlussfolgerung und ihre Gründe dafür und dagegen dargelegt hat, findet eine positive Diskussion in der großen Gruppe statt.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Tätigkeit Nr. 19	
Name der Aktivität	<i>Unterstützung der Gruppe bei der Organisation von Aktivitäten</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>7 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Diejenigen, die eine spezielle Unterstützung im Bereich der Fähigkeiten zur Organisation von Aktivitäten benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #0056b3; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 5px;">Aktivitäten leiten und organisieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #4a90e2; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #4a90e2; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 5px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #a6c9ec; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #a6c9ec; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 5px;">Verwaltung mathematischer und Budget bezogener Informationen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Flipboard, Stifte, Buntstifte, mitgelieferte Schablonen (oder eigene Schablonen), Eier, Pappröhren, Schachteln, Altpapier, Wattebällchen, Gummibänder, Klebeband, Kleber, Eisstiele, Strohhalm, Smartphone oder Computer mit Internetanschluss, Maßband</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten. – 80 Minuten: Rollenspiel-Szenario. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein. ○ Schritt 2: Eine Gruppe agiert als Blumenladen, die andere Gruppe als Unternehmen, das seine Dienstleistungen in Auftrag geben möchte. ○ Schritt 3: Die Gruppe, die den Blumenladen vertritt, muss eine mündliche Präsentation vorbereiten, die mit Informationen, Grafiken und/oder Bildern auf einem Flipboard versehen werden kann und über die Fachleute, die sie haben, die Erfahrung, die sie haben, den Preis ihrer Dienstleistungen usw. informiert. Alle Mitglieder der Gruppe müssen sich beteiligen, indem sie ihre Rolle im Blumenladen vorstellen. 	

- Schritt 4: Die Gruppe, die das auftraggebende Unternehmen vertritt, muss so tun, als wären sie Interviewer, die eine Vorstellungsrunde durchführen, um zu entscheiden, welches Unternehmen den Auftrag erhält, also müssen sie dem Blumenladen Fragen zu seinen Leistungen, Kosten usw. stellen und über das Budget informieren.
- Schritt 5: Das Vertragsunternehmen und der Blumenladen müssen sich einigen.
- Schritt 6: Es findet eine Reflexions- und Feedbackrunde statt, um sich über den Zweck dieser Aktivität und das, was sie gelernt haben, auszutauschen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Auf geht's!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Beide Gruppen müssen sich getrennt voneinander in die Rolle eines Blumenladens versetzen, der am Sonntagmorgen eine Kirche mit Blumen für eine Hochzeit schmücken, am Freitagabend 12 Sträuße für eine Preisverleihung vorbereiten und das Blumengeschäft von Montag bis Freitag ganztägig für Kunden geöffnet halten muss.
 - Schritt 3: Sie müssen ihre Woche planen und in der Lage sein, ihre Arbeit zu erledigen und ihren Pflichten erfolgreich nachzukommen.
 - Schritt 4: Unter Berücksichtigung der verfügbaren Daten zu den Ereignissen und unter Rückgriff auf die in den vorangegangenen Zyklen durchgeführten Schritte müssen sie die Aufgaben aufzählen, die während ihrer Woche zu erledigen sind, und diese sinnvoll auf die Tage und die Woche verteilen, wobei sie stets den Grad der Wichtigkeit und Dringlichkeit jeder Aufgabe und die Zeit, die sie für jede Aufgabe veranschlagen, berücksichtigen. Dazu können sie die bereitgestellten Vorlagen verwenden.
 - Schritt 5: Sie stellen ihren Plan der anderen Gruppe vor.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Lasst uns zusammenarbeiten!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe erhält folgende Materialien:→ je 1 Ei, Papprollen, Schachteln, Papierreste, Wattebällchen, Gummibänder, Klebeband, Klebstoff, Eisstiele und Strohhalm.
 - Schritt 3: Jede Gruppe muss mit den im vorigen Schritt genannten Materialien einen Behälter oder eine Struktur bauen, die das Ei vor dem Zerbrechen schützt.
 - Schritt 4: Jede Gruppe muss ihren Behälter/die Struktur mit dem Ei darin aus der gleichen Höhe (etwa 3 Meter) fallen lassen.
 - Schritt 5: Beide Gruppen treffen sich in einem Kreis und besprechen die Ergebnisse der Aktivität, ob sie funktioniert hat oder nicht, wie es war, in einer Gruppe

zu arbeiten, welche Vorteile oder Schwierigkeiten die Zusammenarbeit im Team mit sich brachte, usw.

- **20 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Rechnen wir doch mal nach!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe muss anhand der Preise auf dem Markt oder im Blumenladen ihrer Wahl ausrechnen, wie viele Blumen jeder Sorte sie für 17 Tafelaufsätze mit einem halben Dutzend weißer Rosen, einem halben Dutzend gelber Rosen, anderthalb Dutzend orangefarbener Tulpen, einem Dutzend roter Nelken und einem halben Dutzend Gänseblümchen benötigen würden und wie hoch die Kosten sein würden.
 - Schritt 3: Dann muss jede Gruppe dasselbe tun wie im vorherigen Schritt, aber diesmal mit 23 Blumensträußen, 12 davon mit einem halben Dutzend weißer und einem halben Dutzend gelber Rosen und 11 mit einem halben Dutzend orangefarbener und einem halben Dutzend lila Tulpen.
 - Schritt 4: Unter der Annahme, dass sie in den beiden vorangegangenen Schritten 1500 Euro erhalten haben, müssen sie anhand der Preise, mit denen sie gearbeitet haben, berechnen, wie viel die benötigten Blumen kosten.
 - Schritt 5: Die beiden Gruppen setzen sich in einen Kreis und diskutieren die Ergebnisse. War zu viel Geld da? Gab es zu wenig Geld? Wie könnte das Budget angepasst werden, um es auszugleichen?
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Quellen

Lasst uns zusammenarbeiten! [Lass das Ei fallen](#)

Tätigkeit Nr. 20	
Name der Aktivität	<i>Gruppenunterstützung bei Sprachkenntnissen</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>7 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die eine besondere Unterstützung im Bereich der Sprachkenntnisse benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #90ee90; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90ee90; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #76c73a; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #76c73a; padding: 5px; border-radius: 10px;">Entwicklung der Lesekompetenz</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #54a24b; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #54a24b; padding: 5px; border-radius: 10px;">Schriftliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #38761d; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #38761d; padding: 5px; border-radius: 10px;">Digitale Ressourcen nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #2e5d2e; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #2e5d2e; padding: 5px; border-radius: 10px;">Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Stühle, Wasser, Glas, Brot, Stifte, Papier, Lesestoff</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten. – 80 Minuten: Rollenspiel-Szenario. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein. ○ Schritt 2: Eine Gruppe bleibt im Raum, die andere geht nach draußen. Die Gruppe, die drinnen bleibt, schlüpft in die Rolle der Bewohner der Insel Albatros, die Gruppe, die nach draußen geht, in die Rolle der Touristen, die auf der Insel ankommen. ○ Schritt 3: Der/die Trainer/in gibt der Gruppe, die die Einwohner von Albatros repräsentiert, die folgenden Informationen: "In der Albatros-Kultur gilt der Boden als heilig. In der sozialen Hierarchie stehen die Frauen über den Männern, sie gelten als heilig, daher dürfen nur Frauen den heiligen Boden barfuß berühren. Männer hingegen dürfen nicht berühren, was aus der Erde kommt, also werden 	

Männer von Frauen gefüttert, die das Essen und das Wasser berühren dürfen. Die Frauen knien neben dem Anführer, weil nur sie mit der heiligen Erde in Kontakt kommen können. Die Bewohner von Albatros sprechen nicht, aber der Laut 'Shhh' ist ein Zeichen für unangemessenes Verhalten, 'Mmmh' ist ein positives Zeichen für korrektes Verhalten, und das Schnalzen der Zunge ist ein Zeichen dafür, dass etwas zu tun ist".

- Schritt 3: Die Gruppe, die die Bewohner von Albatros repräsentiert, teilt die Rollen auf. Ein Mann als Anführer sitzt auf einem Stuhl, die anderen Männer stehen in seiner Nähe und die Frauen sitzen auf dem Boden.
 - Schritt 4: Dann betritt die Gruppe, die draußen geblieben ist, die Szene, ohne alle Informationen zu kennen, die der Gruppe, die drinnen geblieben ist, zur Verfügung gestellt wurden.
 - Schritt 5: Eine der Eingeborenenfrauen weist ohne zu sprechen darauf hin, dass sich die männlichen Touristen auf die Stühle und die Frauen auf den Boden setzen sollen; ebenso bietet eine Eingeborenenfrau den Touristen Wasser an, indem sie den Männern das Glas hält und den Frauen das Glas reicht, damit sie allein trinken können, und der gleiche Vorgang wird mit dem Brot wiederholt; schließlich wählen einige Eingeborene die weibliche Touristin mit den größten Füßen aus und weisen sie an, sich neben dem Anführer auf den Boden zu setzen.
 - Schritt 6: Sobald die Szene vorbei ist, versammeln sich alle Teilnehmenden in einem Kreis und es beginnt eine Reflexionsrunde. Was ist geschehen? Wie fühlen sich die Männer? Und die Frauen? Was sind ihre Beobachtungen?
 - Schritt 7: Danach erklären die Ausbilder, wie die Albatros-Kultur funktioniert, und eine weitere Reflexionsrunde beginnt. Hat sich jemand diskriminiert gefühlt? Können wir über andere Kulturen urteilen? Nehmen wir gerne andere soziale Normen als unsere eigenen in Betracht?
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
 - **80 Minuten: Lasst uns lesen!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 3 Gruppen zu je 4 Personen aufgeteilt.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt jeder Gruppe einen Text zum Vorlesen (es kann derselbe sein), der vorzugsweise mit dem Thema des Workshops zu tun hat.
 - Schritt 3: Zunächst liest Teilnehmer/in 1 den ersten Textabschnitt laut vor. Wenn er/sie fertig ist, muss Teilnehmer/in 2 das Gelesene erklären oder zusammenfassen. Die Teilnehmer/in 3 und 4 haben die Aufgabe, den Beitrag von Teilnehmer/in 2 zu bewerten und gegebenenfalls zu korrigieren. In der nächsten Runde liest Teilnehmer/in 2 den nächsten Text vor, Teilnehmer/in 3 fasst zusammen oder erklärt, was er/sie gerade gesagt hat, und Teilnehmer/in 4 und 1

- korrigieren oder vervollständigen ihn, und so weiter, bis der Text fertig ist und von allen gelesen wurde.
- Schritt 4: Die gesamte Gruppe versammelt sich zu einer Reflexionsrunde. War es einfach oder schwierig? Gab es Probleme beim Leseverstehen? Haben wir beim Lesen oder Zuhören genug auf die anderen geachtet?
 - **15 Minuten: Kurze Pause.**
 - **80 Minuten: Lasst uns schreiben!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Die Teilnehmenden üben sich im gemeinsamen Schreiben, indem sie in der Gruppe eine Geschichte zum Thema des Workshops schreiben. Dabei beginnt Teilnehmer/in 1 mit dem Erzählen des ersten Teils, während Teilnehmer/in 2 schreibt; dann fährt Teilnehmer/in 2 mit dem Erzählen fort und Teilnehmer/in 3 ist für das Schreiben zuständig, usw.
 - Schritt 3: Sobald die Geschichte fertig ist, muss jede Gruppe den Text überprüfen, um sicherzugehen, dass er richtig geschrieben ist und dass die Geschichte einen Sinn ergibt und flüssig ist.
 - Schritt 4: Die gesamte Gruppe versammelt sich zu einer Reflexionsrunde. War es einfach oder schwierig? Gab es Probleme beim Schreiben des Erzählten und war es möglich, dass die gemeinsamen Texte kohärent sind?
 - **20 Minuten: Kurze Pause.**
 - **80 Minuten: Auf geht's zur Bühne!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden haben ein paar Minuten Zeit, um eine 5-minütige Rede über ihre Zeit beim Workshop vorzubereiten.
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende erzählt seine Geschichte mündlich vor der ganzen Gruppe, während die Gruppe das aktive Zuhören übt.
 - Schritt 3: Es wird eine abschließende Reflexionsrunde eröffnet, in der die Teilnehmenden sich gegenseitig Fragen zu ihren Beiträgen stellen können.
 - **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.

- Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Quellen


Rollenspiel-Szenario: Albatros-Kultur

Lasst uns lesen! [Gemeinsames Lesen](#)

Individuelles Coaching

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 21 + 22 + 23

Name der Aktivität	<i>Berufliche Orientierung</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>Insgesamt bis zu 2 Stunden pro Teilnehmenden, insgesamt 20 Stunden pro Organisation</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Teilnehmende, die auf individueller Basis eine berufliche Orientierung benötigen</i>
Lernziele	 Die eigene berufliche Laufbahn gestalten
Materialien	<i>Gerät mit Internetzugang, Papier, Stifte</i>

Beschreibung

Der/die Trainer/in sollte die Bedürfnisse jedes/jeder Teilnehmende individuell einschätzen, so dass er am Ende der Aktivität weiß, wie er Folgendes tun kann:

- Einen Lehrplan zu schreiben.
- Ein Motivationsschreiben verfassen.
- Zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch.
- sich über Möglichkeiten der Weiterbildung und beruflichen Qualifizierung zu informieren.
- Zur Navigation in den Portalen für die Stellensuche.

Abschluss

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 24

Name der Tätigkeit	<i>Feier zum Abschluss der Ausbildung</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>1 Stunde</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende</i>
Lernziele	-
Materialien	-

Beschreibung

- 5 Minuten: Begrüßung.
- 40 Minuten: Redezeit.
 - o *Die Teilnehmenden sprechen darüber, was die Schulung für sie bedeutet hat, und nutzen die Gelegenheit, sich zu verabschieden.*
- 15 Minuten: Abschied nehmen.

Bereich 4: Kunst

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 1

Name der Aktivität	<i>Einführung in diesen Kurs</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • <i>zu wissen, worum es bei dieser Fortbildung geht: ihre Ziele, ihre Methoden und ihre Auswirkungen</i> • <i>Einander kennenlernen</i> • <i>Ein Gefühl der Zugehörigkeit schaffen</i>
Materialien	<p><i>Eine Kugel</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit Projektinformationen.</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit Teilnahmebedingungen und formalen Anforderungen</i></p> <p><i>Kurze PowerPoint-Präsentation mit einer Liste von Schulungen und Arbeitsplätzen, die nach den Workshops geeignet sind</i></p> <p><i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its</i></p>

Beschreibung

- **15 Minuten: Begrüßung und Vorstellung des Schulungsprogramms für den Tag.**
- **20 Minuten: Willkommensübung → Name der Kette.**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bildet mit allen Teilnehmenden einen Kreis.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in nimmt einen Ball auf, sagt seinen Namen und gibt den Ball an die Person zu seiner Rechten weiter.
 - Schritt 3: Diese Person muss den Namen des/der Trainers/Trainerin wiederholen, ihren eigenen Namen sagen und den Ball an die nächste Person weitergeben.

- Schritt 4: Die nächste Person sagt ihren Namen und den Namen der vorherigen 2 Personen, und so weiter.
- Schritt 5: Um ein Gruppengefühl zu schaffen, kann der/die Trainer/in vorschlagen, dass sie sich gegenseitig bei den Namen helfen, die sie nicht mehr wissen.
- Schritt 6: Wenn alle ihren Namen gesagt haben und der Ball zum/zur Trainer/in zurückgekommen ist, wirft der/die Trainer/in den Ball nach dem Zufallsprinzip einem Auszubildenden zu, der seinen Namen und den Namen der Person, die den Ball geworfen hat, sagen muss.
- Schritt 7: Der Kursteilnehmende wirft den Ball einer anderen Person zu, die die Übung fortsetzt, bis sie von allen durchgeführt wurde.
- **30 Minuten: Kurze Präsentation des Projekts durch den/die Trainer/in mit einer Power-Point-Präsentation→ Worum geht es bei dem Projekt, was sind die Ziele, wie werden sie erreicht, welche Auswirkungen hat es.**
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des/der Trainers/Trainerin mit einer PowerPoint-Präsentation→ Bedingungen für die Teilnahme und formale Anforderungen.**
- **50 Minuten: Praktische Übung, um sich seiner eigenen Fähigkeiten bewusst zu werden→ Skills Tree.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, an eine Lernerfahrung zu denken, die sie gemacht haben, entweder durch formale Bildung oder durch Lebenserfahrungen, die einen Einfluss auf sie hatten, und sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um darüber nachzudenken.
 - Schritt 2: Die Teilnehmenden erstellen einzeln eine Liste darüber, was diese Erfahrung für sie bedeutet hat, was sie gelernt haben und welche neuen Fähigkeiten sie dadurch erworben haben.
 - Schritt 3: Dann nehmen sie ein Blatt Papier und zeichnen einen Baum mit so vielen Ästen, wie sie an neuen Fähigkeiten und Dingen gelernt haben.
 - Schritt 4: Wenn sie dies getan haben, kleben sie farbige Post-its mit diesen Notizen auf jeden Zweig oder zeichnen ein Bild, das jeden Zweig darstellt. Sie haben nun ihren *Skills Tree* erstellt.
 - Schritt 5: Zum Schluss erklären sie laut vor der Gruppe ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, so dass jeder ein wenig von ihrem Hintergrund weiß.
- **15 Minuten: Kurze Präsentation des Ausbilders mit einer Power Point→ Liste von Ausbildungen und Arbeitsplätzen, die nach den Workshops geeignet sind.**
- **15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Auswertung des Tages.**
 - Schritt 1: In dem Raum gibt es mehrere Ecken:
 - Ein Koffer (auf Flipchart-Papier gezeichnet) hängt/steht in einer Ecke und fordert auf: "Ich nehme das mit nach Hause".

- Ein großes Fragezeichen in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Unbeantwortete Fragen".
- Eine Glühbirne in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Ideen, Vorschläge...".
- Ein Mülleimer in einer anderen Ecke mit der Aufschrift "Ich lasse das hier stehen".
- Schritt 2: Die Teilnehmenden werden gebeten, über diese Dinge nachzudenken und ihre Antworten auf den Zetteln zu notieren.
- Schritt 3: Der/die Trainer/in nimmt Post-its und liest sie laut vor, um eine Diskussion unter den Teilnehmenden zu starten.







Quellen

Evaluierungsaktivität: [Toolbox - Für Training und Jugendarbeit](#)

Zyklus 1

Lernaktivitäten









Tätigkeit Nr. 2

Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">  Informationen und Wissen verwalten  Verwaltung und Organisation von Aktivitäten  Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit  Mündliche Kommunikation nutzen  Entwicklung der Lesekompetenz  Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>

Beschreibung

- **15 Minuten:** Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.
- **60 Minuten:** Gestaltung eines Gesamtbildes in Acryl aus kleinen Einzelgemälden.
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 3 kleine Gruppen zu je 4 Personen aufgeteilt.

- Schritt 2: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, welche Art von Design sie entwerfen können.
- Schritt 3: Jede Gruppe muss sich auf ein Gesamtbild einigen und entscheiden, welches Bild sie gestalten will und welches kleine Einzelbild sie malen will.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des Gesamtentwurfs durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Wir bitten die Gruppe von 12 Teilnehmenden, eine Malwerkstatt mit vielen verschiedenen Elementen zu zeichnen, so viele wie sie wollen (leere Leinwände, Pinsel, etc.).
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende hat einen Post-it-Zettel mit seinem Namen und kann ihn an einem symbolischen Ort in der Zeichnung platzieren, der für seinen Eindruck des Tages steht, z.B. in einer leeren Leinwand, weil er bereit ist, mit der Gestaltung zu beginnen, usw.
 - Schritt 3: Nun beginnt die Gruppenreflexion, und jeder begründet seine Wahl.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 3	
Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und materielle Organisation: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">  Informationen und Wissen verwalten  Verwaltung und Organisation von Aktivitäten  Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit  Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen  Mündliche Kommunikation nutzen  Entwicklung der Lesekompetenz  Schriftliche Kommunikation nutzen  Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planen Sie, wie Sie aus kleinen einzelnen Leinwänden ein Gesamtbild in Acryl erstellen können. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen eingeteilt, die in der vorherigen Sitzung gebildet wurden. 	




- Schritt 2: Die Gruppen erhalten das Gesamtbudget, das ihnen zur Verfügung steht, sowie Informationen über die Ausstattung und den Raum, der ihnen zur Verfügung steht.
- Schritt 3: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, wie viel die benötigten Materialien kosten.
- Schritt 4: Jede Gruppe muss ihr geplantes Design gegebenenfalls anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
- Schritt 5: Die Gruppen erstellen eine Einkaufsliste mit allem, was sie für die Herstellung des Bildes benötigen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Kurze Präsentation des Plans durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede Gruppe stellt ihren Plan und ihre visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Gruppen vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge oder Alternativen einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 4	
Name der Tätigkeit	<i>Materielle Organisation: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Probleme lösen und argumentieren Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe ist für den Einkauf und die Organisation der benötigten Materialien gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. 	

- Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Beratungsrunde statt, in der jede Gruppe die Probleme erörtert, auf die sie gestoßen ist, z. B. den Mangel an ausreichend Leinwand.
- Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 5	
Name der Tätigkeit	<i>Bearbeitung der Ergebnisse: Grundstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; border-radius: 50%; background-color: #483D8B; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #483D8B; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; border-radius: 50%; background-color: #191970; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #191970; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; border-radius: 50%; background-color: #1E90FF; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1E90FF; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; border-radius: 50%; background-color: #ADD8E6; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #ADD8E6; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; border-radius: 50%; background-color: #90EE90; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90EE90; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung gekauften Materialien</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Malen! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Die Gruppen teilen sich die Aufgaben so effizient wie möglich auf, denn sie haben 90 Minuten Zeit, um das Bild fertigzustellen. ○ Schritt 3: Sie malen ihre jeweiligen Leinwände und fügen sie dann zusammen, um das Ergebnis als Ganzes zu sehen. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit für die Inspektion! 	

- Schritt 1: Alle Gruppen bewerten die Kreationen der anderen, um zu sehen, welche am besten gemalt ist.
- Schritt 2: Alle Gruppen sagen etwas Positives über jedes Bild.
- Schritt 3: Sind bei den Malerarbeiten Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen!
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 6	
Name der Tätigkeit	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: Basisniveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 3 Gruppen zu je 4 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">  Probleme lösen und argumentieren  Mündliche Kommunikation nutzen  Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 40 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe setzt sich in einen Kreis und beginnt mit einer Reflexionsrunde. ○ Schritt 3: Die Teilnehmenden werden gebeten, über die Erfolge nachzudenken, die sie in diesem ersten Zyklus erzielt haben, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten. ○ Schritt 4: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, worauf jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus stolz ist, und listen Sie schließlich die Stärken der Gruppe auf. – 40 Minuten: Ihre Misserfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, an die Misserfolge zu denken, die sie in diesem ersten Zyklus erlebt haben, sowohl einzeln als auch in der 	

Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.

- Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus bedauert, und listen Sie schließlich die Schwächen der Gruppe auf.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **40 Minuten: Ihr Potenzial.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, sich zu überlegen, was sie anders machen würden und wie sie als Gruppe in diesem Zyklus arbeiten würden, nachdem sie ihre Stärken und Schwächen analysiert haben. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
 - Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus gelernt hat, und listen Sie schließlich die Verbesserungen auf, die die Gruppe vornehmen würde.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 1.**

Zyklus 2

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 7

Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss. 12 Luftballons in 3 verschiedenen Farben (4 für jede Farbe)</i>

Beschreibung

- **15 Minuten:** Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.
- **60 Minuten:** Entwerfen eines Keramiksets.
 - Schritt 1: Die Teilnehmende werden in 2 Gruppen zu je 6 Personen aufgeteilt.
 - Schritt 2: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, welche Kreationen möglich sind und welche Materialien sie benötigen würden.

- Schritt 3: Jede Gruppe muss sich für ein Keramikset entscheiden, z. B. ein kleines Vasen-Set.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des Keramiksets durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bringt 12 Luftballons mit, einen pro Person, so dass es 4 Luftballons in 3 verschiedenen Farben gibt.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt den Teilnehmenden die Luftballons und bittet sie, sie aufzublasen und in der Mitte des Raumes loszulassen.
 - Schritt 3: Der/die Trainer/in spielt Musik, während die Teilnehmenden durch den Raum gehen, und stoppt sie nach einer Weile.
 - Schritt 4: Jede/r Teilnehmende nimmt einen Luftballon und gruppiert sich mit anderen Teilnehmenden, die denselben farbigen Ballon haben.
 - Schritt 5: In diesen Gruppen werden die Teilnehmenden gebeten, eine Reihe von Fragen zu beantworten:
 - Sind Sie mit dem, was Ihre Gruppe schaffen will, zufrieden?
 - Sind Sie sicher, dass dies mit dem vorhandenen Budget möglich ist?
 - Haben Sie das Gefühl, dass der Schwierigkeitsgrad im Vergleich zum ersten Zyklus gestiegen ist?
 - Erhöht es die Schwierigkeit, in einer neuen Gruppe mit anderen Menschen zu sein?
 - Schritt 6: Die Gruppe von 12 Teilnehmenden wird zusammengebracht und es findet eine allgemeine Reflexion und Diskussion statt.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.

- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 8	
Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Materialorganisation: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Schriftliche Kommunikation nutzen Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 60 Minuten: Planung der Herstellung eines Keramiksets. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Die Gruppen erhalten das Gesamtbudget, das ihnen zur Verfügung steht, sowie Informationen über die Ausstattung und den Raum, der ihnen zur Verfügung steht. 	

- Schritt 3: Die Gruppen müssen im Internet recherchieren, wie viel die benötigten Materialien kosten werden.
- Schritt 4: Jede Gruppe muss das geplante Set gegebenenfalls anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
- Schritt 5: Die Gruppen erstellen eine Einkaufsliste mit allem, was sie für die Zubereitung des Menüs benötigen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Kurze Präsentation des Plans durch jede Gruppe vor den anderen Teilnehmenden.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede Gruppe stellt ihren Plan und ihre visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Gruppen vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 9	
Name der Tätigkeit	<i>Materielle Organisation: mittleres Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Probleme lösen und argumentieren Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe ist für den Einkauf und die Organisation der benötigten Materialien gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Beratungsrunde statt, in der jede Gruppe die Probleme erörtert, auf die sie gestoßen ist, z. B. den Mangel an bestimmten Materialien. 	

- Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen?
- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 10	
Name der Tätigkeit	<i>Arbeit an den Ergebnissen: Mittelstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #4B0082; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #4B0082; padding: 5px; color: white;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #191970; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #191970; padding: 5px; color: white;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #1E90FF; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #1E90FF; padding: 5px; color: white;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #ADD8E6; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #ADD8E6; padding: 5px; color: white;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #90EE90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90EE90; padding: 5px; color: white;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung erworbenen Materialien</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit für die Schöpfung! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Die Gruppen teilen sich die Aufgaben so effizient wie möglich auf, denn sie haben 90 Minuten Zeit, um das Keramikset fertigzustellen. ○ Schritt 3: Sie entwerfen ihren Entwurf und lassen ihn aufgeräumt zurück. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit für die Inspektion! 	

- Schritt 1: Alle Gruppen bewerten die Kreationen der anderen, obwohl das Endergebnis erst nach der Entnahme aus dem Ofen bekannt ist.
- Schritt 2: Alle Gruppen sagen etwas Positives über jeden Satz.
- Schritt 3: Sind bei der Erstellung Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen!
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 11	
Name der Tätigkeit	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: Mittelstufe</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende insgesamt, in 2 Gruppen zu je 6 Personen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #191970; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #191970; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #90EE90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90EE90; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #006400; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #006400; color: white; padding: 5px 10px; border-radius: 10px;">Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 40 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Sitzung eingeteilt. ○ Schritt 2: Jede Gruppe setzt sich in einen Kreis und beginnt mit einer Reflexionsrunde. ○ Schritt 3: Die Teilnehmenden werden gebeten, über ihre Erfolge in diesem zweiten Zyklus nachzudenken, sowohl einzeln als auch in der Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten. ○ Schritt 4: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, worauf jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus stolz ist, und listen Sie schließlich die Stärken der Gruppe auf. – 40 Minuten: Ihre Misserfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, über die Misserfolge nachzudenken, die sie in diesem zweiten Zyklus hatten, sowohl einzeln als auch in der 	







Gruppe, und diese mit den anderen zu teilen. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.

- Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was jede/r Teilnehmende nach diesem Zyklus bedauert, und listen Sie schließlich die Schwächen der Gruppe auf.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **40 Minuten: Ihr Potenzial.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden gebeten, sich zu überlegen, was sie anders machen würden und wie sie als Gruppe in diesem Zyklus arbeiten würden, nachdem sie ihre Stärken und Schwächen analysiert haben. Es folgt eine Diskussion über ihre Antworten.
 - Schritt 2: Schließen Sie diese Runde ab, indem Sie besprechen, was Teilnehmende nach diesem Zyklus gelernt hat, und listen Sie schließlich die Verbesserungen auf, die die Gruppe vornehmen würde.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 2.**

Zyklus 3

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 12

Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Entscheidungsfindung: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">  Informationen und Wissen verwalten  Verwaltung und Organisation von Aktivitäten  Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit  Mündliche Kommunikation nutzen  Entwicklung der Lesekompetenz  Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>

Beschreibung

- **15 Minuten:** Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung.
- **60 Minuten:** Entwerfen eines Keramikstücks für einen Designwettbewerb.
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden recherchieren einzeln im Internet, welche Stücke möglich sind und welche Materialien sie benötigen würden.

- Schritt 2: Jede/r Teilnehmende muss sich für ein Keramikstück für einen Designwettbewerb entscheiden. Dabei darf es sich nicht um ein Stück handeln, das bereits in den vorangegangenen Zyklen entworfen wurde.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **20 Minuten: Kurze Präsentation des Stücks durch jede/n Teilnehmende/n vor den anderen. Wenn möglich, kombinieren Sie die mündliche Präsentation mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation.**
- **60 Minuten: Diskussion und Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Diskussion:**
 - Schritt 1: Der/die Trainer/in bringt 12 Luftballons mit, einen pro Person, so dass es 4 Ballons in 3 verschiedenen Farben gibt.
 - Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt den Teilnehmenden die Luftballons und bittet sie, sie aufzublasen und in der Mitte des Raumes loszulassen.
 - Schritt 3: Der/die Trainer/in spielt Musik, während die Teilnehmenden durch den Raum gehen, und stoppt sie nach einer Weile.
 - Schritt 4: Jede/r Teilnehmende nimmt einen Luftballon und gruppiert sich mit anderen Teilnehmenden, die die gleiche Farbe haben, neu.
 - Schritt 5: In diesen Gruppen werden die Teilnehmenden gebeten, eine Reihe von Fragen zu beantworten:
 - Sind Sie zufrieden mit dem, was Sie schaffen wollen?
 - Sind Sie sicher, dass dies mit dem vorhandenen Budget möglich ist?
 - Haben Sie das Gefühl, dass der Schwierigkeitsgrad im Vergleich zum ersten und zweiten Zyklus gestiegen ist?
 - Erhöht das Alleinsein die Schwierigkeit?
 - Schritt 6: Die Gruppe von 12 Teilnehmenden kommt zusammen und es findet eine allgemeine Reflexion und Diskussion statt.
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.

- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 13	
Name der Tätigkeit	<i>Vorbereitung und Materialorganisation: Fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und Wissen verwalten Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen Entwicklung der Lesekompetenz Schriftliche Kommunikation nutzen Digitale Ressourcen nutzen
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart, Post-its, Computer oder Smartphones mit Internetanschluss</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. 	

- **60 Minuten: Planung der Herstellung eines Keramikstücks für einen Designwettbewerb.**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende erhält das ihm zur Verfügung stehende Gesamtbudget (für alle gleich) sowie Informationen über die ihm zur Verfügung stehenden Geräte und Räumlichkeiten.
 - Schritt 2: Die Teilnehmenden müssen im Internet recherchieren, wie viel die Materialien für die Herstellung ihres Stücks kosten werden.
 - Schritt 3: Jede/r Teilnehmende muss das Stück, das er vorbereiten wollte, gegebenenfalls neu anpassen, um das zugewiesene Budget einzuhalten.
 - Schritt 4: Jede/r Teilnehmende erstellt eine Einkaufsliste mit allem, was er/sie für die Herstellung des Stücks benötigt.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **60 Minuten: Jede/r Teilnehmende stellt den anderen kurz seinen Plan vor.**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden erstellen in Einzelarbeit eine Einkaufsliste mit Bildern von allem, was sie brauchen werden.
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende stellt seinen Plan und seine visuelle Einkaufsliste mündlich den anderen Teilnehmenden vor.
 - Schritt 3: Es findet eine Runde mit konstruktivem Feedback zwischen allen Teilnehmenden statt, um sich gegenseitig zu helfen und Verbesserungsvorschläge einzubeziehen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 14	
Name der Tätigkeit	<i>Materialorganisation: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Probleme lösen und argumentieren Verwaltung und Organisation von Aktivitäten Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen Mündliche Kommunikation nutzen
Materialien	<i>Planung und Einkaufsliste der vorherigen Sitzung</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit zum Einkaufen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende ist für den Einkauf und die Organisation der erforderlichen Materialien gemäß der Einkaufsliste und dem Budget verantwortlich. – 50 Minuten: Wie man mit Problemen umgeht. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Nach der Rückkehr an den Schulungsort findet eine Beratungsrunde statt, in der jede/r Teilnehmende die Probleme bespricht, auf die er/sie gestoßen ist, z. B. den Mangel an bestimmten Materialien. ○ Schritt 2: Wenn sie tatsächlich mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert wurden, wie sind sie damit umgegangen? 	

- Schritt 3: Wenn sie alles gefunden haben, was sie brauchten, müssen die Teilnehmenden in einem Rollenspiel ihre Defizite aufzeigen und reflektieren.
- **15 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 15	
Name der Aktivität	<i>Arbeit an den Ergebnissen: Fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #4B0082; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #4B0082; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #191970; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #191970; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #4169E1; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #4169E1; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #ADD8E6; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #ADD8E6; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: #90EE90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90EE90; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung erworbenen Materialien</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 90 Minuten: Es ist Zeit für die Schöpfung! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende hat 90 Minuten Zeit, um sein Keramikstück fertigzustellen. – 15 Minuten: Kurze Pause. – 30 Minuten: Es ist Zeit für die Inspektion! <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Die Teilnehmenden bewerten ihre Werke gegenseitig, wobei das Endergebnis erst nach dem Brennvorgang bekannt ist. ○ Schritt 2: Alle Teilnehmenden sagen etwas Positives über jedes Keramikstück. ○ Schritt 3: Sind bei der Erstellung Probleme aufgetreten? Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen! 	

- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.**

Tätigkeit Nr. 16	
Name der Tätigkeit	<i>Zusätzliche Sitzung</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die die vorangegangene Tätigkeit nicht frist- und formgerecht abgeschlossen haben</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #483D8B; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #483D8B; padding: 5px; border-radius: 10px;">Informationen und Wissen verwalten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #191970; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #191970; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #3498DB; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #3498DB; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #ADD8E6; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #ADD8E6; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #90EE90; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90EE90; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Liste der in der vorangegangenen Sitzung erworbenen Materialien</i> <i>Papier, Stifte</i>
Beschreibung	
<p>Die Teilnehmenden müssen die Schritte, für die sie in der vorherigen Aktivität keine Zeit hatten, einzeln ausführen.</p>	

Tätigkeit Nr. 17	
Name der Aktivität	<i>Geleitete Reflexion und Verbesserungsvorschläge: fortgeschrittenes Niveau</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>3 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Jede/r Teilnehmende individuell</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #191970; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #191970; padding: 5px; border-radius: 10px;">Probleme lösen und argumentieren</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #90EE90; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90EE90; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #006400; border-radius: 50%; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #006400; padding: 5px; border-radius: 10px;">Berücksichtigung von sozialen und kulturellen Normen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Stifte, Bleistifte, Marker, Papier, Flipchart</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorherige Sitzung. – 25 Minuten: Ihre Erfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss für sich selbst über die Erfolge nachdenken, die er/sie in diesem dritten Zyklus erzielt hat. ○ Schritt 2: Bitten Sie dann jede/n Teilnehmende/n, sorgfältig darüber nachzudenken, worauf er nach diesem Zyklus stolz ist. – 25 Minuten: Ihre Misserfolge. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss einzeln über die Misserfolge nachdenken, die er/sie in diesem dritten Zyklus hatte. ○ Schritt 2: Bitten Sie dann jede/n Teilnehmende/n, sorgfältig darüber nachzudenken, was er nach diesem Zyklus bereut. – 25 Minuten: Ihr Potenzial. 	

- Schritt 1: Jede/r Teilnehmende muss für sich überlegen, was er/sie anders machen würde und wie er/sie den Zyklus anders angehen würde, nachdem er/sie seine/ihre Stärken und Schwächen analysiert hat.
- Schritt 2: Bitten Sie dann jede/n Teilnehmende, sorgfältig darüber nachzudenken, was er/sie nach diesem Zyklus gelernt hat, und die Verbesserungen aufzulisten, die er/sie vornehmen würde.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **45 Minuten: Ihre Präsentation.**
 - Schritt 1: Alle Teilnehmenden werden gebeten, sich in einen Kreis zu setzen.
 - Schritt 2: Es wird eine Runde eröffnet, in der jede/r Teilnehmenden den anderen mündlich seine Stärken, Schwächen sowie Stärken und Potenziale vorstellt.
 - Schritt 3: Abschließend wird eine Diskussion unter den Teilnehmenden angeregt, um zu ihren Schlussfolgerungen zu gelangen.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.
- **10 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Abschluss des Zyklus 3.**

Gruppen-Coaching

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 18

Name der Tätigkeit	<i>Gruppenunterstützung zur Förderung der Reflexionsfähigkeit</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>4 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die spezifische Unterstützung im Bereich der Reflexionsfähigkeit benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	
Materialien	<i>Eine Nachricht, Internetzugang, Computer oder Smartphone, Papier, Stifte, Flipcharts</i>

Beschreibung

- **20 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten.**
- **85 Minuten: Rollenspiel-Szenario.**
 - Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein.
 - Schritt 2: Jede Gruppe muss ein Problem aufwerfen und ein Rollenspielszenario vorbereiten, das mit der Arbeit während des Workshops zusammenhängt und von der anderen Gruppe nachgespielt werden soll (z. B. die Kunstgalerie, in der eine Ausstellung stattfinden sollte, hat plötzlich geschlossen).
 - Schritt 3: Nacheinander spielt jede Gruppe ihr Rollenspielszenario durch, das nur dann erfolgreich ist, wenn das vorgegebene Problem zufriedenstellend gelöst wird.

- Schritt 4: Es findet eine Reflexions- und Feedbackrunde statt, in der die beiden Gruppen sich in die Rolle der anderen Gruppe versetzen und erzählen, wie sie auf das von ihnen vorgeschlagene Problem reagiert hätten.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **85 Minuten: Informieren Sie sich!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe sucht einen Nachrichtenartikel (der wahr oder falsch sein kann), der von der anderen Gruppe untersucht werden soll.
 - Schritt 3: Jede Gruppe muss nach der Suche nach Gründen, die gegen und Gründe, die für den Wahrheitsgehalt des Nachrichtenartikels sprechen, zu einem Ergebnis kommen.
 - Schritt 4: Anschließend entwickelt jede Gruppe wirksame Methoden, um zu recherchieren und festzustellen, ob ein Nachrichtenartikel wahr oder falsch ist.
 - Schritt 5: Jede Gruppe erklärt den anderen ihre Ergebnisse und ihre endgültige Schlussfolgerung. In ihrer Erklärung sollten sie erläutern, wie sie zu dieser Schlussfolgerung gekommen sind: Was haben sie am Anfang gedacht? Welche Beweise haben sie für ihre Schlussfolgerung gefunden? Gibt es auch Beweise, die dagegen sprechen?
 - Schritt 6: Nachdem jede Gruppe ihre endgültige Schlussfolgerung und ihre Gründe dafür und dagegen dargelegt hat, findet eine positive Diskussion in der großen Gruppe statt.
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Tätigkeit Nr. 19	
Name der Tätigkeit	<i>Unterstützung der Gruppe bei der Organisation von Aktivitäten</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>7 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die spezifische Unterstützung im Bereich der Fähigkeiten zur Organisation von Aktivitäten benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="background-color: #0056b3; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #0056b3; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung und Organisation von Aktivitäten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="background-color: #00aaff; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #00aaff; padding: 5px; border-radius: 10px;">Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: #add8e6; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #add8e6; padding: 5px; border-radius: 10px;">Verwaltung mathematischer und budgetärer Informationen</div> </div> </div>
Materialien	<i>Flipboard, Stifte, Buntstifte, mitgelieferte Schablonen (oder eigene Schablonen), Eier, Pappröhren, Schachteln, Altpapier, Wattebällchen, Gummibänder, Klebeband, Kleber, Eisstiele, Strohhalme, Smartphone oder Computer mit Internetanschluss, Maßband</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten. – 80 Minuten: Rollenspiel-Szenario. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein. ○ Schritt 2: Eine Gruppe fungiert als Ausbilder für Kunstworkshops, die andere Gruppe als Stadtverwaltung, die ihre Dienste in Auftrag geben möchte. ○ Schritt 3: Die Gruppe, die die Ausbilder des Kunst-Workshops vertritt, muss eine mündliche Präsentation vorbereiten, die durch Informationen, Grafiken und/oder Bilder auf einem Flipboard ergänzt werden kann und über die Fachleute, die sie haben, die Erfahrung, die sie haben, die Kosten für ihre Dienste usw. informiert. Alle Mitglieder der Gruppe müssen sich beteiligen, indem sie ihre Rolle in der Kunstfirma vorstellen. 	

- Schritt 4: Die Gruppe, die den Stadtrat vertritt, muss sich wie ein Interviewer verhalten, der eine Vorstellungsrunde durchführt, um zu entscheiden, welches Unternehmen beauftragt werden soll, und muss daher dem Kunstunternehmen Fragen zu seinen Leistungen, Kosten usw. stellen sowie über das zur Verfügung stehende Budget informieren.
- Schritt 5: Das auftraggebende Unternehmen und das Kunstunternehmen müssen eine Vereinbarung treffen.
- Schritt 6: Es findet eine Reflexions- und Feedbackrunde statt, um sich über den Zweck dieser Aktivität und das, was sie gelernt haben, auszutauschen.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Auf geht's!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Beide Gruppen müssen sich getrennt voneinander in die Rolle von Ausbildern von Kunstworkshops versetzen, die drei Workshops an drei Nachmittagen pro Woche für zwei Stunden in einer Gemeinde von Montag bis Freitag und vier Workshops pro Woche für 1,5 Stunden in einer anderen Gemeinde (einen am Vormittag und drei am Nachmittag, ebenfalls während der Arbeitswoche) organisieren müssen.
 - Schritt 3: Sie müssen ihre Woche planen und in der Lage sein, ihre Arbeit zu erledigen und ihren Pflichten erfolgreich nachzukommen.
 - Schritt 4: Unter Berücksichtigung der in den Workshops verfügbaren Daten und unter Rückgriff auf die in den vorangegangenen Zyklen durchgeführten Schritte müssen sie die Aufgaben aufzählen, die während ihrer Woche zu erledigen sind, und diese sinnvoll auf die Tage und die Woche verteilen, wobei sie stets den Grad der Wichtigkeit und Dringlichkeit jeder Aufgabe sowie die Zeit, die sie für jede Aufgabe veranschlagen, berücksichtigen. Dazu können sie die bereitgestellten Vorlagen verwenden.
 - Schritt 5: Sie stellen ihren Plan der anderen Gruppe vor.
- **15 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Lasst uns zusammenarbeiten!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Jede Gruppe erhält folgende Materialien: → je 1 Ei, Pappröhren, Schachteln, Papierreste, Wattebällchen, Gummibänder, Klebeband, Klebstoff, Eisstiele und Strohhalme.
 - Schritt 3: Jede Gruppe muss mit den im vorigen Schritt genannten Materialien einen Behälter oder eine Struktur bauen, die das Ei vor dem Zerbrechen schützt.
 - Schritt 4: Jede Gruppe muss ihren Behälter/die Struktur mit dem Ei darin aus der gleichen Höhe (etwa 3 Meter) fallen lassen.

- Schritt 5: Beide Gruppen treffen sich in einem Kreis und besprechen die Ergebnisse der Aktivität, ob sie funktioniert hat oder nicht, wie es war, in einer Gruppe zu arbeiten, welche Vorteile oder Schwierigkeiten die Zusammenarbeit im Team mit sich brachte, usw.
- **20 Minuten: Kurze Pause.**
- **80 Minuten: Rechnen wir doch mal nach!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Sie müssen einige Berechnungen anstellen → Sie haben 30 Euro zur Verfügung und wollen 2 kg gelbe Farbe (3,99 kg), 2,5 kg orangefarbene Farbe (3,96 kg), 2100 ml Lösungsmittel (2,45 l) und 2 Dutzend Bleistifte (je 0,25) kaufen. Haben sie noch Geld übrig?
 - Schritt 3: Ein/e Trainer/in für Kunst-Workshops muss in diesem Monat 850 Euro verdienen und erhält 1 Euro für jede Stunde Workshopzeit. Wie viele Kunstworkshops muss sie angesichts der oben geplanten Workshops mehr oder weniger durchführen, um den erforderlichen Betrag zu verdienen?
 - Schritt 4: Ein Ausbilder der Kunstwerkstätten entwickelt ein Projekt, das aus 12 gleichen Teilen/Aufgaben besteht. Er hat bereits 4 Teile in 8 Tagen abgeschlossen. Wenn die Stadtverwaltung ihn fragt, wie lange der Rest des Projekts dauern wird, was wird er antworten?
 - Schritt 5: War es einfach oder schwierig? Haben das Budget und die Berechnungen geklappt? Haben sie anders gerechnet?
- **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.
 - Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
 - Schritt 6: Neben seinem/ihrer kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Quellen

Lasst uns zusammenarbeiten! [Lass das Ei fallen](#)

Tätigkeit Nr. 20	
Name der Tätigkeit	<i>Gruppenunterstützung bei Sprachkenntnissen</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>7 Stunden</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Personen, die eine besondere Unterstützung im Bereich der Sprachkenntnisse benötigen oder wünschen</i>
Lernziele	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #90EE90; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #90EE90; padding: 5px; border-radius: 10px;">Mündliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #66CDAA; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #66CDAA; padding: 5px; border-radius: 10px;">Entwicklung der Lesekompetenz</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #3CB371; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #3CB371; padding: 5px; border-radius: 10px;">Schriftliche Kommunikation nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #2E8B57; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #2E8B57; padding: 5px; border-radius: 10px;">Digitale Ressourcen nutzen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; border-radius: 50%; background-color: #006400; margin-right: 10px;"></div> <div style="background-color: #006400; padding: 5px; border-radius: 10px;">To be aware of social and cultural norms</div> </div> </div>
Materialien	<i>Stühle, Wasser, Glas, Brot, Stifte, Papier, Lesestoff</i>
Beschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> – 15 Minuten: Vorstellung des Schulungsplans für den Tag und Rückblick auf die vorangegangenen Aktivitäten in Bezug auf diese Fähigkeiten. – 80 Minuten: Rollenspiel-Szenario. <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt 1: Teilen Sie die Teilnehmenden in 2 Gruppen ein. ○ Schritt 2: Eine Gruppe bleibt im Raum, die andere geht nach draußen. Die Gruppe, die drinnen bleibt, schlüpft in die Rolle der Bewohner der Insel Albatros, die Gruppe, die nach draußen geht, in die Rolle der Touristen, die auf der Insel ankommen. ○ Schritt 3: Der/die Trainer/in gibt der Gruppe, die die Einwohner von Albatros repräsentiert, die folgenden Informationen: "In der Albatros-Kultur gilt der Boden als heilig. In der sozialen Hierarchie stehen die Frauen über den Männern, sie gelten als heilig, daher dürfen nur Frauen den heiligen Boden barfuß berühren. Männer hingegen dürfen nicht berühren, was aus der Erde kommt, also werden 	

Männer von Frauen gefüttert, die das Essen und das Wasser berühren dürfen. Die Frauen knien neben dem Anführer, weil nur sie mit der heiligen Erde in Kontakt kommen können. Die Bewohner von Albatros sprechen nicht, aber der Laut 'Shhh' ist ein Zeichen für unangemessenes Verhalten, 'Mmmh' ist ein positives Zeichen für korrektes Verhalten, und das Schnalzen der Zunge ist ein Zeichen dafür, dass etwas zu tun ist".

- Schritt 3: Die Gruppe, die die Bewohner von Albatros repräsentiert, teilt die Rollen auf. Ein Mann als Anführer sitzt auf einem Stuhl, die anderen Männer stehen in seiner Nähe und die Frauen sitzen auf dem Boden.
- Schritt 4: Dann betritt die Gruppe, die draußen geblieben ist, die Szene, ohne alle Informationen zu kennen, die der Gruppe, die drinnen geblieben ist, zur Verfügung gestellt wurden.
- Schritt 5: Eine der Eingeborenenfrauen weist ohne zu sprechen darauf hin, dass sich die männlichen Touristen auf die Stühle und die Frauen auf den Boden setzen sollen; ebenso bietet eine Eingeborenenfrau den Touristen Wasser an, indem sie den Männern das Glas hält und den Frauen das Glas reicht, damit sie allein trinken können, und der gleiche Vorgang wird mit dem Brot wiederholt; schließlich wählen einige Eingeborene die weibliche Touristin mit den größten Füßen aus und weisen sie an, sich neben dem Anführer auf den Boden zu setzen.
- Schritt 6: Sobald die Szene vorbei ist, versammeln sich alle Teilnehmenden in einem Kreis und es beginnt eine Reflexionsrunde. Was ist geschehen? Wie fühlen sich die Männer? Und die Frauen? Was sind ihre Beobachtungen?
- Schritt 7: Danach erklären die Ausbilder, wie die Albatros-Kultur funktioniert, und eine weitere Reflexionsrunde beginnt. Hat sich jemand diskriminiert gefühlt? Können wir über andere Kulturen urteilen? Nehmen wir gerne andere soziale Normen als unsere eigenen in Betracht?

– **15 Minuten: Kurze Pause.**

– **80 Minuten: Lasst uns lesen!**

- Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in 3 Gruppen zu je 4 Personen aufgeteilt.
- Schritt 2: Der/die Trainer/in gibt jeder Gruppe einen Text zum Vorlesen (es kann derselbe sein), der vorzugsweise mit dem Thema des Workshops zu tun hat.
- Schritt 3: Zunächst liest Teilnehmer/in 1 den ersten Textabschnitt laut vor. Wenn er/sie fertig ist, muss Teilnehmer/in 2 das Gelesene erklären oder zusammenfassen. Die Teilnehmer/in 3 und 4 haben die Aufgabe, den Beitrag von Teilnehmer/in 2 zu bewerten und gegebenenfalls zu korrigieren. In der nächsten Runde liest Teilnehmer/in 2 den nächsten Text vor, Teilnehmer/in 3 fasst zusammen oder erklärt, was er/sie gerade gesagt hat, und Teilnehmer/in 4 und 1

- korrigieren oder vervollständigen ihn, und so weiter, bis der Text fertig ist und von allen gelesen wurde.
- Schritt 4: Die gesamte Gruppe versammelt sich zu einer Reflexionsrunde. War es einfach oder schwierig? Gab es Probleme beim Leseverstehen? Haben wir beim Lesen oder Zuhören genug auf die anderen geachtet?
 - **15 Minuten: Kurze Pause.**
 - **80 Minuten: Lasst uns schreiben!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden werden in die Gruppen der vorherigen Aktivität eingeteilt.
 - Schritt 2: Die Teilnehmenden üben sich im gemeinsamen Schreiben, indem sie in der Gruppe eine Geschichte zum Thema des Workshops schreiben. Dabei beginnt Teilnehmer/in 1 mit dem Erzählen des ersten Teils, während Teilnehmer/in 2 schreibt; dann fährt Teilnehmer/in 2 mit dem Erzählen fort und Teilnehmer/in 3 ist für das Schreiben zuständig, usw.
 - Schritt 3: Sobald die Geschichte fertig ist, muss jede Gruppe den Text überprüfen, um sicherzugehen, dass er richtig geschrieben ist und dass die Geschichte einen Sinn ergibt und fließt.
 - Schritt 4: Die gesamte Gruppe versammelt sich zu einer Reflexionsrunde. War es einfach oder schwierig? Gab es Probleme beim Schreiben des Erzählten und war es möglich, dass die gemeinsamen Texte kohärent sind?
 - **20 Minuten: Kurze Pause.**
 - **80 Minuten: Auf geht's zur Bühne!**
 - Schritt 1: Die Teilnehmenden haben ein paar Minuten Zeit, um eine 5-minütige Rede über ihre Zeit beim Workshop vorzubereiten.
 - Schritt 2: Jede/r Teilnehmende erzählt seine Geschichte mündlich vor der ganzen Gruppe, während die Gruppe das aktive Zuhören übt.
 - Schritt 3: Es wird eine abschließende Reflexionsrunde eröffnet, in der die Teilnehmenden sich gegenseitig Fragen zu ihren Beiträgen stellen können.
 - **20 Minuten: Reflexion über die persönliche Teilnahme und Zufriedenheit mit den Ergebnissen.**
 - **Persönliche Beteiligung:**
 - Schritt 1: Jede/r Teilnehmende nimmt ein Blatt Papier und zeichnet den Umriss seiner Hand.
 - Schritt 2: Neben den Daumen muss er/sie schreiben, was ihm/ihr gefallen hat.
 - Schritt 3: Neben dem Zeigefinger muss er/sie schreiben, worauf er/sie hinweisen möchte.
 - Schritt 4: Neben dem Mittelfinger muss er/sie aufschreiben, was ihm/ihr nicht gefallen hat.

- Schritt 5: Neben dem Ringfinger muss er/sie aufschreiben, was er/sie im Verhältnis zu den anderen Teilnehmenden erlebt hat.
- Schritt 6: Neben seinem/ihrem kleinen Finger muss er/sie einen kurzen Kommentar über seine/ihre Teilnahme an der Sitzung schreiben.

15 Minuten: Beantwortung offener Fragen und Beendigung der Sitzung.

Quellen


Rollenspiel-Szenario: Albatros-Kultur

Lasst uns lesen! [Gemeinsames Lesen](#)

Individuelles Coaching

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 21 + 22 + 23

Name der Tätigkeit	<i>Berufliche Orientierung</i>
Art der Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>Insgesamt bis zu 2 Stunden pro Teilnehmende/n, insgesamt 20 Stunden pro Organisation</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>Teilnehmende, die auf individueller Basis eine berufliche Orientierung benötigen</i>
Lernziele	 Die eigene berufliche Laufbahn gestalten
Materialien	<i>Gerät mit Internetzugang, Papier, Stifte</i>

Beschreibung

Der/die Trainer/in sollte die Bedürfnisse jedes/jeder Teilnehmenden individuell einschätzen, so dass er am Ende der Aktivität weiß, wie er Folgendes tun kann:

- Einen Lehrplan zu schreiben.
- Ein Motivationsschreiben verfassen.
- Zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch.
- sich über Möglichkeiten der Weiterbildung und beruflichen Qualifizierung zu informieren.
- Zur Navigation in Portalen für die Stellensuche.

Abschluss

Lernaktivitäten

Tätigkeit Nr. 24

Name der Tätigkeit	<i>Feier zum Abschluss der Ausbildung</i>
Art der Tätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Individuelle Arbeit
Dauer	<i>1 Stunde</i>
Anzahl der Teilnehmenden	<i>12 Teilnehmende</i>
Lernziele	-
Materialien	-

Beschreibung

- **5 Minuten: Begrüßung.**
- **40 Minuten: Redezeit.**
 - o *Die Teilnehmende sprechen darüber, was die Schulung für sie bedeutet hat, und nutzen die Gelegenheit, sich zu verabschieden.*
- **15 Minuten: Abschied nehmen.**